

## Diese Übungen stammen aus dem Ebook:

### 40+ Grammatiklisten

Informationen zu allen Ebooks findest du unter: [shop.easy-deutsch.de](http://shop.easy-deutsch.de)

Sonderangebot: (Nur für kurze Zeit)

### Grammatik-Superstar – 5 Ebooks geschenkt!

1. **Ebook:** Deutsche Grammatik Einfach Erklärt ([Vorschau](#)) 5 + 5 + X
2. **Ebook:** DaF Grammatiktrainer - 300 Übungen ([Vorschau](#)) 5 x 17 = 85
3. **Ebook:** 40+ Grammatiklisten ([Vorschau](#))
4. **Ebook:** Nominativ, Akkusativ, Dativ oder Genitiv? ([Vorschau](#))
5. **Ebook:** Deutsche Konnektoren ([Vorschau](#))
6. **Ebook:** Intensivtrainer: Deutsche Fälle – **Geschenkt** ([Vorschau](#))
7. **Ebook:** 137 deutsche Präpositionen – **Geschenkt** ([Vorschau](#))
8. **Ebook:** Intensivtrainer: Deutsche Präpositionen – **Geschenkt** ([Vorschau](#))
9. **Ebook:** Übungen: Level A1-A2 – **Geschenkt** ([Vorschau](#))
10. **Ebook:** Übungen: Level B1-B2 – **Geschenkt** ([Vorschau](#))
11. **Bonus X:** 100+ Grammatikeinheiten **85€**

### [Jetzt kaufen \(klicken\)](#)



**X = Bonus im Wert von 49€ inklusive:**

Über 100 Grammatikunterrichtseinheiten für dich, damit du direkt loslegen kannst. Alle Erklärungen als Video und PDF + Übungen mit Lösungen - **Perfekt für Selbstlerner oder als Hausaufgabe**

### [Jetzt kaufen \(klicken\)](#)



alles  
klar!

EASYDEUTSCH



DEUTSCH

# 40+ deutsche Grammatik Listen

## LEVEL A1 - C2

Ausdrucken , Kopieren, im Unterricht benutzen

40+ Vollständige Listen nach Niveau sortiert praktische Beispiele,  
Tolle Übersichten

JAN RICHTER

## ADJEKTIVE MIT AKKUSATIV

Adjektive mit Akkusativ gibt es nur bei Mengen-, Größen- bzw. Altersangaben

### DIE WICHTIGSTEN ADJEKTIVE MIT AKKUSATIV

**Die wichtigsten Adjektive mit Akkusativ sind:**

*alt, jung, breit, dick, dünn, hoch, tief, lang, schwer*

**Beispiele:**

- alt: „Meine Schwester **ist** erst **einen Monat alt**.“
- jung: „Meine Oma **ist 75 Jahre jung**.“ (selten, oft ironisch gemeint)
- breit: „Das Bett **ist einen Meter achtzig breit**.“
- dick: „Die Mauer des Hauses **ist einen halben Meter dick**.“
- dünn: „Die Scheibe **ist nur einen Millimeter dünn**.“ (selten, meistens mit „dick“)
- hoch: „Der Tisch **ist einen Meter hoch**.“
- tief: „Das Meer **ist an dieser Stelle nur einen Meter tief**.“
- lang: „Die Kommode **ist einen Meter zwanzig lang**.“
- schwer: „Das Paket **ist einen Zentner schwer**.“

In der Theorie zwingen auch die jeweiligen Gegenteile (Antonyme), wie „schmal“, „kurz“, „leicht“ zum Akkusativ. Allerdings konnte ich keine sinnvollen Beispiele für diese Adjektive finden.



### Achtung:

Diese Adjektive bestimmen den Fall nur, wenn sie nach dem Nomen UND in Verbindung mit dem Verb „sein“ stehen.

### Beispiel:

„Das ist ein **langes** Bett.“ ← vor dem Nomen = kein Einfluss

**Legende:**

= Akkusativ     = Adjektiv

## ADJEKTIVE MIT DATIV (ALPHABETISCH)

Adjektiv	Beispiel	Alternative		
abträglich	Dieser Fehler <b>war ihrer Karriere abträglich</b> .	Dieser Fehler war nicht gut für ihre Karriere.	C2	
ähnlich	Sie <b>ist/sieht ihrer Schwester</b> sehr <b>ähnlich</b> .	Sie ähnelt ihrer Schwester.	A2	
angemessen	Der Preis <b>ist der Leistung</b> nicht <b>angemessen</b> .	Das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt nicht.	B1	
angenehm	Diese Temperaturen <b>sind mir</b> sehr <b>angenehm</b> .	Diese Temperaturen sind angenehm für mich.	C1	
begreiflich	Er <b>machte ihr begreiflich</b> , dass es so nicht geht.	Er überzeugte sie, dass es so nicht geht.	C2	
behilflich	Der Portier <b>ist dem Gast behilflich</b> .	Der Portier hilft dem Gast.	B1	
bekannt	Sein Name <b>ist mir bekannt</b> .	Ich kenne seinen Namen.	B1	
beschwerlich	Die Wanderung <b>ist meiner Oma</b> zu <b>beschwerlich</b> .	Die Wanderung ist zu schwer für meine Oma.	C1	
bewusst	Ich <b>bin mir meiner Verantwortung bewusst</b> .	Ich weiß, wie groß die Verantwortung ist.	C1	
böse	Ich <b>bin dir</b> sehr <b>böse</b> .	Ich bin sehr böse auf dich.	A2	
dankbar	Ich <b>bin dir</b> sehr <b>dankbar</b> .	-	B2	
dienlich	Der Kredit <b>ist der Rettung</b> der Firma <b>dienlich</b> .	Der Kredit hilft bei der Rettung der Firma.	C2	
egal	Das <b>ist ihm egal</b> .	Das interessiert ihn nicht.	A1	
eigen	Ein selbstgefälliges Lächeln <b>ist ihm eigen</b> .	Er hat ein selbstgefälliges Lächeln.	C2	
einerlei	Das <b>ist ihm einerlei</b> .	Das ist ihm egal.	C1	
ergeben	Er <b>ist seinem Herrn</b> treu <b>ergeben</b> .	Er tut alles für seinen Herrn.	C1	
förderlich	Deutsch zu lernen, <b>war seiner Karriere förderlich</b> .	Deutsch zu lernen, hat ihm bei seiner Karriere geholfen.	C1	
fremd	Empathie <b>ist ihm fremd</b> .	Er zeigt nie Empathie.	C1	

## ADJEKTIVE MIT DATIV (NACH LEVEL)

Adjektiv	Beispiel	Alternative		
egal	Das <b>ist ihm egal</b> .	Das interessiert ihn nicht.	A1	
heiß	<b>Ihm ist heiß</b> .*	-	A1	
kalt	<b>Ihm ist kalt</b> .*	Er friert.	A1	
langweilig	<b>Ihm ist langweilig</b> .*	Er langweilt sich.	A1	
warm	<b>Ihm ist warm</b> .*	-	A1	
ähnlich	Sie <b>ist/sieht ihrer Schwester</b> sehr <b>ähnlich</b> .	Sie ähnelt ihrer Schwester.	A2	
böse	Ich <b>bin dir</b> sehr <b>böse</b> .	Ich bin sehr böse auf dich.	A2	
peinlich	Das Video <b>ist mir peinlich</b> .	Ich schäme mich für das Video.	A2	
schlecht	<b>Mir wird schlecht</b> , wenn ich Blut sehe.	-	A2	
sympathisch	Du <b>bist mir sympathisch</b> .	Ich finde dich sympathisch.	A2	
angemessen	Der Preis <b>ist der Leistung</b> nicht <b>angemessen</b> .	Das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt nicht.	B1	
behilflich	Der Portier <b>ist dem Gast behilflich</b> .	Der Portier hilft dem Gast.	B1	
bekannt	Sein Name <b>ist mir bekannt</b> .	Ich kenne seinen Namen.	B1	
klar	Das <b>war mir</b> schon immer <b>klar</b> .	Das wusste ich schon immer.	B1	
lieb	Das <b>ist mir lieber!</b>	Das bevorzuge ich.	B1	
recht	Du <b>gibst ihm recht</b> . **	Du sagst, dass er Recht hat.	B1	
schwindelig	In großer Höhe <b>wird mir</b> immer <b>schwindelig</b> .	-	B1	
treu	Mein Mann <b>war mir</b> immer <b>treu</b> .	Mein Mann hat mich nie betrogen.	B1	
übel	Wenn ich das sehe, <b>wird mir übel</b> .	-	B1	

## ADJEKTIVE MIT DATIV (NACH LEVEL)

Adjektiv	Beispiel	Alternative		
egal	Das <b>ist ihm egal</b> .	Das interessiert ihn nicht.	A1	👍
heiß	<b>Ihm ist heiß</b> .*	-	A1	👍
kalt	<b>Ihm ist kalt</b> .*	Er friert.	A1	👍
langweilig	<b>Ihm ist langweilig</b> .*	Er langweilt sich.	A1	👍
warm	<b>Ihm ist warm</b> .*	-	A1	👍
ähnlich	Sie <b>ist/sieht ihrer Schwester</b> sehr <b>ähnlich</b> .	Sie ähnelt ihrer Schwester.	A2	👍
böse	Ich <b>bin dir</b> sehr <b>böse</b> .	Ich bin sehr böse auf dich.	A2	👍
peinlich	Das Video <b>ist mir peinlich</b> .	Ich schäme mich für das Video.	A2	👍
schlecht	<b>Mir wird schlecht</b> , wenn ich Blut sehe.	-	A2	👍
sympathisch	Du <b>bist mir sympathisch</b> .	Ich finde dich sympathisch.	A2	👍
angemessen	Der Preis <b>ist der Leistung</b> nicht <b>angemessen</b> .	Das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt nicht.	B1	👎
behilflich	Der Portier <b>ist dem Gast behilflich</b> .	Der Portier hilft dem Gast.	B1	👎
bekannt	Sein Name <b>ist mir bekannt</b> .	Ich kenne seinen Namen.	B1	👎
klar	Das <b>war mir</b> schon immer <b>klar</b> .	Das wusste ich schon immer.	B1	👍
lieb	Das <b>ist mir lieber!</b>	Das bevorzuge ich.	B1	👍
recht	Du <b>gibst ihm recht</b> . **	Du sagst, dass er Recht hat.	B1	👍
schwindelig	In großer Höhe <b>wird mir</b> immer <b>schwindelig</b> .	-	B1	👍
treu	Mein Mann <b>war mir</b> immer <b>treu</b> .	Mein Mann hat mich nie betrogen.	B1	👍
übel	Wenn ich das sehe, <b>wird mir übel</b> .	-	B1	👍

## ADJEKTIVE MIT GENITIV

Es gibt nur wenige Adjektive, die den Genitiv verlangen.

### DIE WICHTIGSTEN ADJEKTIVE MIT GENITIV

#### Die wichtigsten Adjektive mit Genitiv sind:

bedürftig, bewusst, fähig, gewiss, sicher, überdrüssig, verdächtig, würdig

**bedürftig:** „Sie haben kein Geld und **sind** **gespendeten Essens** **bedürftig**.“

**bewusst:** „Ich **bin** **mir** **meines Fehlers** **bewusst**.“

**fähig:** „Du **bist** **des Mordes** nicht **fähig**.“

**gewiss:** „Sie **ist** **sich** **des Erfolges** **gewiss**.“

**sicher:** „Du kannst **dir** **meiner Unterstützung** **sicher sein!**“

**überdrüssig:** „Sie **ist** **der Korruption** **überdrüssig**.“

**verdächtig:** „Er **wird** **der Korruption** **verdächtig**.“

**würdig:** „Horst **ist** **ihrer** nicht **würdig**.“

In der Theorie zwingen auch die jeweiligen Gegenteile (Antonyme), wie „unbewusst“, „unfähig“, „ungewiss“ zum Genitiv. Allerdings konnte ich keine sinnvollen Beispiele für diese Adjektive finden.



#### Achtung:

Diese Adjektive bestimmen den Fall nur, wenn sie nach dem Nomen UND in Verbindung mit dem Verb „sein“ stehen.

#### Beispiel:

„Sie verteilt Essen an **bedürftige** Menschen.“ ← vor dem Nomen = kein Einfluss

## ADJEKTIVE MIT PRÄPOSITION (NACH LEVEL)

	Adjektiv	Präposition	Beispiel
A1	bereit	für	Bist du <b>bereit für</b> deine Hochzeit?
A1	böse	auf mit zu	Ist deine Mutter <b>böse auf</b> dich? Ist deine Mutter <b>böse mit</b> dir? Er war immer <b>böse zu</b> seinem Bruder.
A1	dankbar	für	Er ist <b>für</b> jede Hilfe <b>dankbar</b> .
A1	fertig	mit	Bist du <b>mit</b> den Hausaufgaben <b>fertig</b> ?
A1	gut	in	Merlin ist <b>gut in</b> Mathe.
A1		für	Sport ist <b>gut für</b> die Gesundheit.
A1		gegen	Das Medikament ist <b>gut gegen</b> Schnupfen.
B1		zu	Hanna ist immer <b>gut zu</b> Kindern.
A1	leicht	für	Ist die Aufgabe <b>leicht für</b> dich?
A1	sicher	vor	Hier bist du <b>sicher vor</b> den Einbrechern.
A2	ärgerlich	auf über	Anne ist sehr <b>ärgerlich auf</b> ihren Freund. Anne ist sehr <b>ärgerlich über</b> ihre schlechten Noten.
A2	befreundet	mit	Ich bin <b>mit</b> dir <b>befreundet</b> .
A2	bekannt	für mit	Deutschland ist <b>bekannt für</b> sein gutes Bier. Er ist <b>mit</b> vielen prominenten Personen <b>bekannt</b> .
A2	beteiligt*	an	Warst du <b>am Überfall beteiligt</b> ?
A2	beunruhigt	über	Ich bin <b>beunruhigt über</b> die Sicherheitslage.
A2	eifersüchtig	auf	Kevin ist <b>eifersüchtig auf</b> ihren Ex-Freund.
A2	einverstanden	mit	Ich bin <b>mit</b> der Entscheidung nicht <b>einverstanden</b> .
A2	freundlich*	zu	Sei <b>freundlich zu</b> den anderen Kindern!
A2	froh	über	Ich bin <b>froh über</b> das positive Ergebnis im Test.
A2	geeignet*	für	Er ist <b>für</b> den Job <b>geeignet</b> .
A2		zu	Diese Kleidung ist <b>zum</b> Fahrradfahren <b>geeignet</b> .
A2	gespannt	auf	Alfi ist <b>gespannt auf</b> den neuen Film.
A2	höflich*	zu	Sei bitte immer <b>höflich zu</b> deiner Oma.
A2	lieb	zu	Sei bitte <b>lieb zu</b> Mama! Sie ist traurig.



## ADJEKTIVE MIT PRÄPOSITION (A-Z)

Adjektiv	Präposition	Beispiel	
abhängig*	von	Die Frau ist finanziell <b>von ihrem Mann abhängig</b> .	B1
angenehm*	für	War die Reise <b>für Sie angenehm</b> ?	B1
angesehen	bei	Der Chef ist <b>bei seinen Mitarbeitern</b> sehr <b>angesehen</b> .	B2
angewiesen	auf	Max ist <b>auf das Geld</b> seines Vaters <b>angewiesen</b> .	B1
ärgerlich	auf	Anne ist <b>ärgerlich auf</b> ihren Freund.	A2
	über	Anne ist <b>ärgerlich über</b> ihre schlechten Noten.	
arm	an	Das Gericht ist <b>arm an</b> Ballaststoffen.	C1
befreundet	mit	Ich bin <b>mit dir befreundet</b> .	A2
begeistert	von	Er ist <b>von der schönen Altstadt begeistert</b> .	B2
beihilflich	bei	Bist du mir <b>beim Aufräumen behilflich</b> ?	B1
bekannt	für	Deutschland ist <b>bekannt für</b> sein gutes Bier.	A2
	mit	Er ist <b>mit vielen prominenten Personen bekannt</b> .	
beliebt*	bei	Comics sind <b>bei Jungen</b> sehr <b>beliebt</b> .	B1
bereit	für	Bist du <b>bereit für</b> deine Hochzeit?	A1
berühmt	für	Deutschland ist <b>berühmt für</b> seine vielen Wurstsorten.	B1
beschäftigt	mit	Er ist <b>mit der Reparatur</b> des Computers <b>beschäftigt</b> .	B1
besorgt	über	Wir sind <b>besorgt über</b> die neusten Entwicklungen.	B1
	um	Der Vater war <b>besorgt um</b> seinen Sohn.	
beteiligt*	an	Warst du <b>am Überfall beteiligt</b> ?	A2
beunruhigt	über	Ich bin <b>beunruhigt über</b> die Sicherheitslage.	A2
blass	vor	Sie ist ganz <b>blass vor</b> Angst.	B2
böse	auf	Ist deine Mutter <b>böse auf</b> dich?	A1
	mit	Ist deine Mutter <b>böse mit</b> dir?	
	zu	Er war immer <b>böse zu</b> seinem Bruder.	
dankbar	für	Er ist <b>für</b> jede Hilfe <b>dankbar</b> .	A1
eifersüchtig	auf	Kevin ist <b>eifersüchtig auf</b> ihren Ex-Freund.	A2

## ADJEKTIVE MIT UNREGELMÄßIGER STEIGERUNGSFORM

### UNREGELMÄßIGER KOMPARATIV ODER SUPERLATIV

Einige wenige Adjektive halten sich an keine Regeln und werden unregelmäßig gesteigert:

Adjektiv	Komparativ	Superlativ
gut	<b>besser</b>	<b>am besten</b>
groß	größer	<b>am größten</b>
hoch	<b>höher</b>	am höchsten
oft	öfter	<b>am häufigsten</b>
nah	näher	<b>am nächsten</b>
viel	<b>mehr</b>	<b>am meisten</b>
gern/lieb	<b>lieber</b>	<b>am liebsten</b>

### KEINE STEIGERUNG MÖGLICH

Die sogenannten „absoluten Adjektive“ lassen vom Sinn her keine Steigerung zu. Umgangssprachlich und in der Werbesprache werden sie trotzdem ab und zu gesteigert.

#### Die Wichtigsten sind:

allein, absolut, dreieckig (auch: viereckig, fünfeckig, ...), einzig, erste, extrem, falsch, fertig, ganz, gleich, kinderlos, lebendig, letzte, maximal, minimal, mündlich, optimal, rein, richtig, schriftlich, schwanger, stumm, total, voll, unvergleichbar.



#### **Achtung:**

Umgangssprachlich werden einige dieser Adjektive trotzdem gesteigert:

z.B.: die **optimalste** Lösung, das **leerste** Glas

Regelgerecht können diese Adjektive nur bei übertragener Bedeutung gesteigert werden: „Marcos Rede war **lebendiger** als die von Maria.“

In dieser Liste befinden sich die Adjektive, die nicht nach den unter „Zusatzinformationen“ aufgeführten Regeln funktionieren.

## LISTE: KONJUNKTIONALADVERBIEN

Bedeutung		Konjunkionaladverbien
<b>Aneinanderreihend (kopulativ)</b>	<b>A2</b>	außerdem
	<b>B1</b>	weiter, zusätzlich
	<b>C1</b>	zudem, dazu, daneben, darüber hinaus, desgleichen, ebenso, ferner
<b>Ort (lokal)</b>	<b>B1</b>	daneben, darüber, darunter, dazwischen
<b>Zeit (temporal)</b>	<b>B1</b>	davor, währenddessen, indessen, danach, anschließend
<b>Grund (kausal)</b>	<b>B1</b>	demzufolge, damit, also, deswegen, deshalb, daher
	<b>B2</b>	folglich, demnach, somit, mithin
<b>Folge (konsekutiv)</b>	<b>B1</b>	also, demzufolge, deswegen, deshalb
	<b>B2</b>	folglich, infolgedessen, mithin, so, somit
<b>Entgegengesetzt (adversativ)</b>	<b>A2</b>	doch
	<b>B1</b>	jedoch, stattdessen, allerdings, dennoch, vielmehr
	<b>B2</b>	dagegen, hingegen, indes, indessen, demgegenüber
<b>Einschränkung (restriktiv)</b>	<b>B1</b>	insofern, nur, freilich, allerdings, indessen
<b>Einräumend (konzessiv)</b>	<b>B1</b>	trotzdem, dennoch, dessen ungeachtet, gleichwohl, immerhin, allerdings, sowieso, demzufolge

## LISTE: LOKALE ADVERBIEN AUF DIE FRAGE WO?

Adverbien auf die Frage „Wo?“ werden zur Bezeichnung eines Ortes oder einer Position benutzt.

	<b>Adverb</b>	<b>Beispiel</b>
<b>A1</b>	hier da dort	„Wo ist mein Schlüssel?“ – „ <b>Hier!</b> “ / „ <b>Da!</b> “ / „ <b>Dort!</b> “
<b>A1</b>	links rechts	„Weißt du wo mein Schlüssel ist?“ – „Er liegt <b>links</b> von der Vase.“ „Weißt du wo mein Schlüssel ist?“ – „Er liegt <b>rechts</b> von der Vase.“
<b>A2</b>	draußen drinnen drüben	„Weißt du wo dein Vater ist?“ „ <b>Draußen!</b> “ / „ <b>Drinnen!</b> “ / „ <b>Drüben</b> (bei den Nachbarn)!“
<b>A2</b>	oben unten	„Wo ist dein Vater?“ – „ <b>Oben</b> , auf dem Dach.“ / „ <b>Unten</b> , im Keller.“
<b>A2</b>	vorn hinten	„Wo ist dein Vater?“ – „ <b>Vorn</b> , am Gartenzaun.“ „ <b>Hinten</b> , bei den Mülltonnen.“
<b>A2</b>	überall nirgends	„Wo hast du nach deinen Schlüsseln gesucht?“ – „ <b>Überall!</b> “ „Ich habe die Schlüssel <b>nirgends</b> gefunden.“
<b>B1</b>	irgendwo nirgendwo	„ <b>Irgendwo</b> müssen deine Schlüssel ja sein!“ „Ich weiß. Ich finde sie aber trotzdem <b>nirgendwo</b> .“
<b>B1</b>	innen außen	Die Tür hat <b>außen</b> und <b>innen</b> keinen Türkopf mehr.
<b>B2</b>	anderswo	„ <b>Anderswo</b> kommen die Züge immer pünktlich.“

## LISTE: LOKALE ADVERBIEN AUF DIE FRAGE WOHIN/WOHER?

Adverbien auf die Frage „Wohin?“ oder „Woher?“ geben eine Richtung an und werden zur Bezeichnung eines Ortes oder einer Position benutzt.

	<b>Adverb</b>	<b>Beispiel</b>
<b>A2</b>	hierhin dahin dorthin	„Wo hast du meinen Schlüssel hingelegt?“ – „ <b>Hierhin!</b> “ „ <b>Dahin!</b> “ „ <b>Dorthin!</b> “
<b>A2</b>	hierher daher dorthier	„Woher kommst du gerade?“ – „ <b>Hierher!</b> “ „ <b>Daher!</b> “ „ <b>Dorthier!</b> “
<b>A2</b>	hinein hinaus hinüber	„Er geht in das Haus <b>hinein</b> , kommt auf der anderen Seite wieder <b>hinaus</b> und springt über den Zaun <b>hinüber</b> zum Nachbarn.“
<b>A2</b>	herein heraus herüber	„Mein Hund kommt aus dem Garten zu mir ins Haus <b>herein</b> . Er schaut aus dem Fenster <b>heraus</b> zum Postboten der gleich hier <b>herüber</b> kommt und die Post bringt.“
<b>A2</b>	hinauf hinunter	„Ich schiebe mein Fahrrad den Berg <b>hinauf</b> und lasse mich <b>hinunter</b> rollen.“
<b>A2</b>	herauf herunter	„Er kam zu mir ins Baumhaus <b>herauf</b> geklettert, aber dann hat Mutti gesagt, wir sollen <b>herunter</b> kommen und zu Abend essen.“
<b>B1</b>	bergab bergauf	„ <b>Bergab</b> rollt mein Fahrrad von allein, aber <b>bergauf</b> muss ich meistens schieben.“
<b>B1</b>	irgendwohin nirgendwohin	„Ich möchte <b>irgendwohin</b> reisen, wo die Sonne scheint.“ „Aber ich glaube du reist <b>nirgendwohin</b> . Du bist pleite!“
<b>B1</b>	irgendwoher nirgendwoher	„Er kommt <b>irgendwoher</b> aus dem Osten. Ich weiß es nicht genau.“ „Wo kommst du gerade her?“ – „ <b>Nirgendwoher!</b> Ich war den ganzen Tag hier!“
<b>B1</b>	aufwärts abwärts seitwärts vorwärts rückwärts	„Erst fährst du ganz langsam ein Stück <b>rückwärts</b> . Dann fährst du <b>vorwärts</b> und parkst aus. Wenn du das schaffst, geht es mit deinen Fahrkünsten endlich <b>aufwärts</b> . Die letzten Wochen ging es nämlich eher <b>abwärts</b> .“ „Ahhh!“ – „Du musst lenken, das Auto fährt nicht <b>seitwärts</b> .“
<b>B2</b>	heimwärts bergaufwärts bergabwärts flussaufwärts flussabwärts	„Los lass uns <b>heimwärts</b> gehen!“ – „Und in welche Richtung ist das? <b>Bergaufwärts</b> oder <b>bergabwärts</b> ? Oder vielleicht doch dort <b>flussaufwärts</b> bzw. <b>flussabwärts</b> ? Wissen wir eigentlich, wo wir sind?“

## LISTE: TEMPORALE ADVERBIEN

### BEISPIELE „WANN?“

Die Frage „Wann?“ bezieht sich auf einen Zeitpunkt oder einen Zeitraum.

**A:** „*Wann* warst du das letzte Mal bei Oma?“

**B:** „*Gestern*.“

**A:** „Und warst du *heute* schon bei deiner Tante?“

**B:** „Nein, da gehe ich *morgen* hin.“

	Adverbien
<b>A1</b>	bald, dann, gestern, vorgestern, heute, jetzt, morgen, nie, niemals, sofort, später
<b>A2</b>	montags, dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags, samstags, sonntags, morgens, mittags, abends, nachts, danach, gerade, demnächst, nachher, schließlich, vorhin
<b>B1</b>	damals, vorerst

### BEISPIELE „AB WANN?“

Die Frage „ab wann?“ bezieht sich immer auf einen Zeitpunkt, an dem eine Handlung beginnt. (Ab + Temporaladverb)

**A:** „*Ab wann* kannst du mir helfen?“

**B:** „*Ab morgen* (kann ich dir helfen).“

**A:** „*Ab wann* wirst du Urlaub haben?“

**B:** „*Ab übermorgen* werde ich Urlaub haben.“

	Adverbien
<b>A1</b>	ab dann, ab heute, ab jetzt, ab morgen, ab sofort, ab übermorgen
<b>A2</b>	ab demnächst
<b>B1</b>	ab nun

## LISTE: MODALPARTIKEL

### Die wichtigsten Modalpartikel sind:

vielleicht, ja, eigentlich, denn, doch, mal, eben, halt, wohl, schon, ruhig, bloß, nur

### VERWENDUNG VON „VIELLEICHT“

#### Drückt Unsicherheit oder Verärgerung aus.

- „Ist das **vielleicht** ein Ufo?“
- „Das ist **vielleicht** ein Mist!“

### VERWENDUNG VON „JA“

#### 1. Man hat etwas genauso erwartet:

- „Das musste **ja** passieren.“

#### 2. Man drückt Staunen oder Überraschung aus:

- „Das war **ja** einfach.“

#### 3. Man drückt eine Warnung aus

- „Mach das **ja** nie wieder.“

### VERWENDUNG VON „EIGENTLICH“

#### 1. Wenn man freundlich das Thema wechseln will

- „Was kommt heute **eigentlich** im Fernsehen?“

#### 2. Wenn man genau darüber nachdenkt. In Wirklichkeit. In Realität.

- „Ein neues Auto ist **eigentlich** zu teuer.“
- „**Eigentlich** kennt sie sich mit Computern nicht aus.“

#### 3. Normalerweise, theoretisch, negative Überraschung

- „**Eigentlich** müsste die Uhr jetzt funktionieren.“

## Diese Übungen stammen aus dem Ebook:

### 40+ Grammatiklisten

Informationen zu allen Ebooks findest du unter: [shop.easy-deutsch.de](http://shop.easy-deutsch.de)

Sonderangebot: (Nur für kurze Zeit)

### Grammatik-Superstar – 5 Ebooks geschenkt!

1. **Ebook:** Deutsche Grammatik Einfach Erklärt ([Vorschau](#)) 5 + 5 + X
2. **Ebook:** DaF Grammatiktrainer - 300 Übungen ([Vorschau](#)) 5 x 17 = 85
3. **Ebook:** 40+ Grammatiklisten ([Vorschau](#))
4. **Ebook:** Nominativ, Akkusativ, Dativ oder Genitiv? ([Vorschau](#))
5. **Ebook:** Deutsche Konnektoren ([Vorschau](#))
6. **Ebook:** Intensivtrainer: Deutsche Fälle – **Geschenkt** ([Vorschau](#))
7. **Ebook:** 137 deutsche Präpositionen – **Geschenkt** ([Vorschau](#))
8. **Ebook:** Intensivtrainer: Deutsche Präpositionen – **Geschenkt** ([Vorschau](#))
9. **Ebook:** Übungen: Level A1-A2 – **Geschenkt** ([Vorschau](#))
10. **Ebook:** Übungen: Level B1-B2 – **Geschenkt** ([Vorschau](#))
11. **Bonus X:** 100+ Grammatikeinheiten **85€**

### [Jetzt kaufen \(klicken\)](#)



**X = Bonus im Wert von 49€ inklusive:**

Über 100 Grammatikunterrichtseinheiten für dich, damit du direkt loslegen kannst. Alle Erklärungen als Video und PDF + Übungen mit Lösungen - **Perfekt für Selbstlerner oder als Hausaufgabe**

### [Jetzt kaufen \(klicken\)](#)



# PARTIKEL

## WELCHE FORMEN GIBT ES?

Man unterscheidet zwischen:



- Gradpartikel
- Fokuspartikel
- Negationspartikel
- Modalpartikel
- Gesprächspartikel
- Ausdruckspartikel
- Lautmalende Partikel

Die Modalpartikel werden extra in einer eigenen Liste behandelt.

## DIE GRADPARTIKEL

**Gradpartikel werden auch Steigerungspartikel genannt.**

Gradpartikel stehen immer vor einem Adjektiv oder einem Adverb und verstärken oder schwächen es.

Je nach Partikel wird es nur ein bisschen oder sehr stark verstärkt oder abgeschwächt.

**Die Wichtigsten:** *wenig, etwas, einigermaßen, fast, ziemlich, so, sehr, ausgesprochen, besonders, ungemein, überaus, äußerst, zutiefst, höchst, zu*

**Beispiele:**

- „Der Fernseher ist **etwas** teuer.“
- „Der Fernseher ist **wirklich** günstig.“
- „Der Fernseher ist **recht** günstig.“
- „Der Fernseher ist **sehr** teuer.“
- „Der Fernseher ist **zu** teuer.“
- „Der Fernseher ist **ziemlich** teuer.“

## LISTE: MEHRTEILIGE KONJUGATIONEN

### WAS IST EINE MEHRTEILIGE KONJUNKTION?

Mehrteilige Konjunktionen gehören zu den nebenordnenden Konjunktionen.

Sie haben also keinen Einfluss auf die Wortstellung und verbinden immer Hauptsätze miteinander.

Sie bestehen aus mindestens zwei Teilen.

#### Beispiel:

- „Ich war **sowohl** in Indien **als auch** in China.“

### DIE UNTERSCHIEDLICHEN MEHRTEILIGEN KONJUNKTIONEN

#### „SOWOHL... ALS AUCH...“

**Bedeutung:** Doppelte Aufzählung

„Meine Freundin sollte **sowohl** hübsch **als auch** intelligent sein.“

#### „NICHT NUR... SONDERN AUCH...“

**Bedeutung:** Doppelte Aufzählung

„Max war **nicht nur** in Brasilien, **sondern auch** in Kolumbien.“

#### „WEDER... NOCH...“

**Bedeutung:** Doppelte Verneinung

„Max war **weder** in Brasilien **noch** in Kolumbien.“

#### „ZWAR..., ABER...“

**Bedeutung:** Gegensatz (positiv → ← negativ)

„Meine Freundin ist **zwar** hübsch, **aber** nicht sehr intelligent.“

#### „ENTWEDER... ODER...“

**Bedeutung:** Alternativen

„Max will **entweder** nach Brasilien **oder** nach Peru fliegen.“

---

## NEBENORDNENDE KONJUNKTIONEN

Nebenordnende Konjunktionen verbinden gleichrangige Sätze (HS + HS / NS + NS), Wörter, Wortgruppen oder Satzglieder miteinander.

Das bedeutet, dass das Verb NICHT am Ende steht.

### DIE WICHTIGSTEN NEBENORDNENDEN KONJUNKTIONEN

Die wichtigsten nebenordnenden Konjunktionen sind: **außer, denn, und, oder, aber, doch, sondern**

#### Beispiele:

- „Ich wollte einen Kuchen backen, **aber** der Herd **ist** kaputt.“
- „Du musst morgen nachsitzen, **außer** du **machst** alle Hausaufgaben!“
- „Ich habe Stress, **denn** morgen **habe ich** eine Prüfung.“
- „Ich wollte mir Fußball anschauen, **doch** das Spiel **wurde** abgesagt.“
- „Ich mache eine Suppe **oder** (ich) (mache) ein Schnitzel.“
- „Max möchte keinen Kuchen, **sondern** (Max) (möchte) ein Eis.“
- „Ich gehe gleich einkaufen **und** (ich) **koche** nachher etwas für uns.“

## UNTERORDNENDE KONJUNKTIONEN

Unterordnende Konjunktionen verbinden Hauptsätze mit Nebensätzen. Der Nebensatz ordnet sich dem Hauptsatz unter.

Unterordnende Konjunktionen leiten immer einen Nebensatz ein und werden mit einem Komma abgetrennt.

### DIE WICHTIGSTEN UNTERORDNENDEN KONJUNKTIONEN

- als
- anstatt dass
- bevor/ehe
- bis
- da
- damit
- dass
- falls
- indem
- nachdem
- obwohl
- ohne dass
- seit / seitdem
- sodass
- während
- weil
- wenn
- wo

### Beispiel:

- „Du kannst Computer spielen, **nachdem** du den Müll rausgebracht **hast**.“

### WEITERE UNTERORDNENDE KONJUNKTIONEN

- als dass
- als ob
- als wenn
- anstatt dass
- außer dass
- außer wenn
- bevor
- geschweige denn
- gleichwie
- insofern
- insoweit
- je
- obschon
- obgleich
- obzwar
- sobald
- sofern
- solange
- sooft
- soviel
- soweit
- sowenig
- sowie (= sobald)
- statt dass
- wenn auch
- wenngleich
- wie wenn
- wohingegen
- zumal

## LISTE: LÄNDERNAMEN MIT ARTIKEL

Ländernamen die NICHT neutral sind, bekommen einen Artikel!

### MASKULINE LÄNDER

Iran, Irak, Jemen, Kongo, Libanon, Niger, Oman, Senegal, Sudan, Tschad, Vatikan

#### Beispiele:

- „**Der Irak** ist Mohamads Heimatland.“
- „Ali kommt **aus dem Iran**.“

### FEMININE LÄNDER

Dominikanische Republik, Elfenbeinküste, Demokratische Republik Kongo, Republik Kongo (**aber:** der Kongo), Mongolei, Schweiz, Slowakei, Ukraine, Türkei, Zentralafrikanische Republik

→ Wenn „Republik“ im Ländernamen vorkommt immer feminin!!

#### Beispiele:

- „**Die Schweiz** ist Heidis Heimatland.“
- „Mustafa kommt **aus der Türkei**.“

### LÄNDER IM PLURAL

Bahamas, Färöer Inseln, Kapverdischen Inseln, Komoren, Malediven, Niederlande, Philippinen, Salomonen, Seychellen, USA, Vereinigten Arabischen Emirate, Vereinigten Staaten (von Amerika) = die USA

→ Ländernamen im Plural bekommen IMMER einen Artikel.

#### Beispiele:

- „**Die Philippinen** sind Kristines Heimatland.“
- „Kevin kommt **aus den USA**.“

LISTE: NOMEN MIT PRÄPOSITION OHNE ENTSP. ADJ. ODER VERB

	Nomen	Beispiel
A2	das Attentat <b>auf</b>	Mit <b>dem Attentat auf den österreichischen Kronprinzen</b> begann der 1. Weltkrieg.
A2	das Pech <b>bei</b> das Pech <b>mit</b> das Pech <b>in</b>	<b>Bei der Auswahl</b> des Hotels haben wir <b>Pech</b> gehabt. <b>Mit den Frauen</b> hast du einfach immer <b>Pech</b> . „ <b>Pech im Spiel</b> , Glück in der Liebe.“ ← Sprichwort
A2	das Recht <b>auf</b>	Du hast in Deutschland <b>das Recht auf 23 bezahlte Urlaubstage</b> im Jahr.
A2	der Appetit <b>auf</b>	Ich habe <b>Appetit auf Schokolade</b> .
A2	der Besuch <b>bei</b>	Das wird <b>mein erster Besuch bei den Eltern</b> meiner Freundin.
A2	der Grund <b>für</b>	<b>Der Grund für die Niederlage</b> war eine schlechte Vorbereitung.
A2	der Hunger <b>auf</b>	Ich habe <b>Hunger auf einen Döner</b> .
A2	der Respekt <b>vor</b>	Es ist wichtig auch <b>Respekt vor älteren Menschen</b> zu haben.
A2	die Meinung <b>zu</b>	Hast du <b>eine andere Meinung zu diesem Thema?</b>
A2	die Rechnung <b>für</b> die Rechnung <b>über</b>	<b>Die Rechnung für das neue Handy über 239€</b> muss ich noch bezahlen.
B1	das Angebot <b>an</b>	Der Supermarkt hat <b>ein großes Angebot an Obst und Gemüse</b> aus der Region.
B1	das Recht <b>zu</b>	Sie haben <b>das Recht zu Schweigen</b> . Alles was Sie sagen kann vor Gericht verwendet werden.
B1	der Abstand <b>zu</b>	Halte bitte mehr <b>Abstand zum Auto</b> vor uns.
B1	der Anspruch <b>auf</b>	Der Verbrecher hat <b>Anspruch auf ein faires Gerichtsverfahren</b> .
B1	der Anteil <b>an</b>	Du musst <b>einen Anteil an den Kosten</b> selbst bezahlen.
B1	der Einfluss <b>auf</b>	Dein Vater hat <b>einen sehr großen Einfluss auf dich</b> .
B1	der Überblick <b>über</b>	Sie hat <b>den Überblick über ihre Finanzen</b> verloren.
B1	der Vorrat <b>an</b>	Wegen des Hurrikans habe ich <b>einen Vorrat an Getränken und Lebensmitteln</b> angelegt.
B1	die Begründung <b>für</b>	<b>Deine Begründung für die fehlenden Hausaufgaben</b> kann ich nicht akzeptieren.
B1	die Bitte <b>an</b>	Ich habe <b>eine Bitte an dich</b> : Hilfst du mir bitte beim Deutschlernen?

## LISTE: NOMEN MIT PRÄPOSITION VON VERBEN O. ADJ. ABGELEITET

### WAS BEDEUTET: VON VERBEN ODER ADJEKTIVEN ABGELEITET?

„Von Verben oder Adjektiven abgeleitet“ bedeutet, dass es ein Verb oder ein Adjektiv gibt, das dieselbe Präposition verwendet und dasselbe oder etwas Ähnliches bedeutet.

### Beispiele:

- „die Sorge um“ → sich sorgen um / besorgt sein um
- „der Ärger über“ → sich ärgern über / ärgerlich sein über

Bei den meisten hier aufgeführten Nomen mit Präposition gibt es nur ein Verb oder ein Adjektiv mit ähnlicher Bedeutung und gleicher Präposition.

### ERKLÄRUNGEN ZUR LISTE:

1. Wenn hinter der Version mit dem Verb oder dem Adjektiv kein Level steht, dann entspricht es demselben Level wie das Nomen mit Präposition.
2. Wenn im Beispiel beim Beispiel für das Verb oder das Adjektiv etwas farblich markiert ist, dann ist es eine zwingend notwendige Ergänzung, die immer benutzt werden muss.
3. Wenn zusammengesetzte Nomen weiter dieselbe Präposition benutzen, sind sie hier nicht aufgeführt: z.B.: „die Strafe für“ und „die Haftstrafe für“.

## NOMEN-VERB-VERBINDUNGEN

	Verbindung	Bedeutung
A1	Angst haben + <b>vor</b>	sich ängstigen
A1	einen Fehler begehen einen Fehler machen	etwas Falsches machen
B1	einen Fehler einsehen einen Fehler einräumen	einsichtig sein
A2	(keine) Ahnung haben + <b>von</b>	(nicht) kennen / (nicht) können
A2	Abschied nehmen + <b>von</b>	sich verabschieden von
A2	alles beim Alten lassen	nichts verändern
A2	Bescheid geben/sagen + <b>D</b> Bescheid wissen + <b>von/über</b>	informieren, Nachrichten weiterleiten informiert sein, Informationen bereits haben
A2	die Ruhe bewahren	ruhig bleiben
A2	ein Verbrechen begehen	gegen das Gesetz verstoßen
A2	ein Versprechen halten ein Versprechen brechen	etwas, das man versprochen hat, tun. etwas, das man versprochen hat, nicht tun.
A2	eine Bedingung stellen + <b>D</b>	etwas verlangen
A2	eine Lösung finden	etwas lösen können
A2	eine Rede halten	vor einer Gruppe Menschen reden
A2	einen Antrag stellen + <b>auf</b>	etw. beantragen
A2	einen Entschluss fassen	etwas beschließen / entscheiden
A2	einen Rat geben	einen Tipp geben / Hilfestellung geben
A2	<b>etw.</b> in Auftrag geben	etw. herstellen lassen
A2	<b>etw.</b> in Ordnung bringen	ordnen, etw. richtig stellen, wiedergutmachen
A2	<b>etw.</b> unter Kontrolle bringen	kontrollieren, beherrschen
A2	<b>jmd.</b> Hilfe leisten	jemandem helfen
A2	<b>jmd.</b> in Ruhe lassen	jmd. nicht stören
A2	<b>jmd.</b> in Schutz nehmen	jmd verteidigen, schützen
A2	Platz nehmen	sich setzen



## WECHSELPRÄPOSITIONEN – DATIV ODER AKKUSATIV?

	Art	Fall	Beispiel
an	LOKAL → Wo? → Wohin?	<b>Dativ</b> <b>Akkusativ</b>	„Ich bin <u>an</u> <b>der Bushaltestelle</b> .“ „Ich gehe <u>an</u> <b>die Bushaltestelle</b> .“
	NICHT LOKAL:	<b>Dativ<sup>1,2</sup></b>	„Du leidest nicht <u>an</u> <b>einer unheilbaren Krankheit!</b> “
auf	LOKAL → Wo? → Wohin?	<b>Dativ</b> <b>Akkusativ</b>	„Ich bin <u>auf</u> <b>einer Party</b> .“ „Ich gehe <u>auf</u> <b>eine Party</b> .“
	NICHT LOKAL	<b>Akkusativ<sup>2</sup></b>	„Ich warte <u>auf</u> <b>meine Freundin</b> .“
hinter	LOKAL → Wo? → Wohin?	<b>Dativ</b> <b>Akkusativ</b>	„Ich bin <u>hinter</u> <b>dem großen Truck</b> .“ „Ich gehe <u>hinter</u> <b>den großen Truck</b> .“
	NICHT LOKAL: Wenn im übertragenen Sinne „statisch“ oder „dynamisch“	<b>Dativ</b> <b>Akkusativ</b>	„Ich werde immer <u>hinter</u> <b>dir</b> stehen.“ „Ich habe die Prüfung endlich <u>hinter</u> <b>mich</b> gebracht.“
in	LOKAL → Wo? → Wohin?	<b>Dativ</b> <b>Akkusativ</b>	„Ich bin <u>in</u> <b>der Küche</b> .“ „Ich gehe <u>in</u> <b>die Küche</b> .“
	TEMPORAL	<b>Dativ</b>	„ <u>In</u> <b>einer halben Stunde</b> bin ich bei dir.“
	NICHT LOKAL UND NICHT TEMPORAL: Wenn im übertragenen Sinne „statisch“ oder „dynamisch“	<b>Dativ</b> <b>Akkusativ</b>	„Du bist als Klassensprecher <u>im</u> <b>Gespräch</b> .“ „Ich habe mich <u>in</u> <b>dich</b> verliebt.“

	Art	Fall	Beispiel
neben	LOKAL → Wo? → Wohin?	<b>Dativ</b> <b>Akkusativ</b>	„Ich stehe <u>neben</u> <b>deiner Schwester</b> .“ „Ich gehe <u>neben</u> <b>deine Schwester</b> .“
	NICHT LOKAL	<b>Dativ</b>	„ <u>Neben</u> <b>einer 1 in Mathe</b> hatte ich auch eine 1 in Sport.“
über	LOKAL → Wo? → Wohin?	<b>Dativ</b> <b>Akkusativ</b>	„Smog hängt <u>über</u> <b>der Stadt</b> .“ „Ich springe <u>über</u> <b>die Mauer</b> .“
	NICHT LOKAL	<b>Akkusativ</b>	„Ich habe <u>über</u> <b>eine Stunde</b> auf dich gewartet.“
unter	LOKAL → Wo? → Wohin?	<b>Dativ</b> <b>Akkusativ</b>	„Warum liegt dein Zeugnis <u>unter</u> <b>dem Tisch</b> ?“ „Der Ball ist <u>unter</u> <b>das Sofa</b> gerollt.“
	NICHT LOKAL	<b>Dativ<sup>2</sup></b>	„Ich leide noch immer <u>unter</u> <b>meinen Depressionen</b> .“
vor	LOKAL → Wo? → Wohin?	<b>Dativ</b> <b>Akkusativ</b>	„Kannst du mich <u>vor</u> <b>der Bank</b> abholen?“ „Kannst du mich <u>vor</u> <b>die Bank</b> fahren?“
	NICHT LOKAL	<b>Dativ</b>	„Ich habe Angst <u>vor</u> <b>dir</b> .“
zwischen	LOKAL → Wo? → Wohin?	<b>Dativ</b> <b>Akkusativ</b>	„Ich sitze <u>zwischen</u> <b>meiner Mutter</b> und <b>meiner Frau</b> .“ „Stellst du dich <u>zwischen</u> <b>die zwei Bäume</b> ?“
	NICHT LOKAL: Wenn im übertragenen Sinne „statisch“ oder „dynamisch“	<b>Dativ</b> <b>Akkusativ</b>	„Kennst du den Unterschied <u>zwischen</u> <b>einem Hotel</b> und <b>einem Motel</b> ?“ „Der Schulanfang fällt immer <u>zwischen</u> <b>den 1. und 20.8.</b> “

1) Wenn „an“ nicht als lokale Präposition benutzt wird, muss in der Regel der Dativ benutzt werden. Außer bei den Verben „glauben an“ und „denken an“ und ebenso wenn jemand im übertragenen Sinne etwas „bekommt“ (schreiben an, verkaufen an, zahlen an,...)

2) Fast immer! Vor allem ab dem Level C1 könnte es, bei selten genutzten Verben, aber auch Ausnahmen geben.

LISTE: DEUTSCHE PRÄPOSITIONEN

	temporal	lokal		kausal		modal	
Genitiv	außerhalb binnen innerhalb während	abseits außerhalb beiderseits diesseits <i>fern</i> <i>entlang</i> inmitten innerhalb jenseits längs	innerhalb jenseits längs oberhalb östlich nördlich südlich unterhalb unweit westlich	angesichts aufgrund dank halber infolge kraft	<i>laut</i> mangels wegen zufolge <i>zugunsten</i>	abzüglich anhand anlässlich anstatt anstelle bezüglich exklusive	hinsichtlich inklusive laut mithilfe mittels zuzüglich
Dativ	ab an in mit nach seit von...bis zu vor zwischen	ab <b>an</b> <b>auf</b> aus bei <i>fern</i> gegenüber <b>hinter</b> <b>zwischen</b>	<b>in</b> nach nahe <b>neben</b> <b>über</b> <b>unter</b> von <b>vor</b> zu	aus dank laut vor zufolge <i>zugunsten</i> zuliebe	auf aus außer bei entgegen gemäß in laut	mit mitsamt nach samt unter zu zufolge zuwider	
Akkusativ	auf bis durch für gegen über um	<b>an</b> <b>auf</b> bis durch <i>entlang</i> gegen <b>hinter</b>	<b>in</b> <b>neben</b> <b>über</b> um <b>unter</b> <b>vor</b> <b>zwischen</b>	durch	ohne durch		

AUßERDEM:

final: **zwecks, zu, für**

konzessiv: **trotz, ungeachtet, unbeschadet, ausschließlich, einschließlich, vorbehaltlich**

konsekutiv: **infolge**

LEGENDE

*kursiv* = vor dem Nomen → **Dativ** / nach dem Nomen → **Genitiv**

**fett** = Wechselpräposition: Wo? → **Dativ** / Wohin → **Akkusativ**

## PRÄPOSITIONEN MIT ARTIKELN

Einige Präpositionen werden mit dem bestimmten Artikel (der, die, das,...) verbunden.

DIESE PRÄPOSITIONEN MÜSSEN IMMER MIT DEM ARTIKEL VERSCHMELZEN:

Artikel + Präposition	Beispiel
<b>an + dem = am</b>	„Ich bin <b>am</b> Geldautomaten.“
<b>an + das = ans</b>	„Ich gehe <b>ans</b> Fenster.“
<b>bei + dem = beim</b>	„Ich bin <b>beim</b> Schlittschuhlaufen gestürzt.“
<b>in + dem = im</b>	„Ich bin <b>im</b> Supermarkt.“
<b>in + das = ins</b>	„Ich gehe <b>ins</b> Schwimmbad.“
<b>von + dem = vom</b>	„Ich komme gerade <b>vom</b> Einkaufen zurück.“
<b>zu + dem = zum</b>	„Ich gehe gerade <b>zum</b> Bahnhof.“
<b>zu + der = zur</b>	„Ich gehe <b>zur</b> Eröffnung des neuen Theaters.“

Wenn du diese Präpositionen getrennt vom Artikel benutzt, ist der Artikel kein Artikel mehr, sondern ein Demonstrativpronomen!

Beispiel:

- „Ich gehe **an das** Fenster.“ = „Ich gehe **an dieses** Fenster“  
Es ist also ein ganz bestimmtes Fenster, auf das du (mindestens gedanklich) mit dem Finger zeigst.
- „Ich gehe **in das** Schwimmbad.“ = „Ich gehe **in dieses** Schwimmbad.“  
Auch hier gehst du in ein ganz bestimmtes Schwimmbad! Die Aussage ist also viel präziser und du hebst hervor, dass es dieses eine Schwimmbad ist und kein anderes!

## PRÄPOSITIONEN MIT AKKUSATIV

### Diese Präpositionen verwenden den Akkusativ:

- bis
- für
- gegen
- um
- durch
- entlang
- ohne

Die Präpositionen, die den Akkusativ oder den Dativ nutzen, sind in der Liste: „Wechselpräpositionen – Dativ oder Akkusativ?“ beschrieben.

### LEVEL A1

#### BIS

#### Level: A1

„Bis“ steht nur bei Orts- und Zeitangaben, die ohne Artikel verwendet werden. Mit Artikel steht „bis“ zusammen mit anderen Präpositionen, die dann den Fall bestimmen.

#### Beispiele:

- „**Bis Berlin** fahre ich mit dem Zug.“
- „Der Bus fährt **bis München**.“

#### Mit anderen Präpositionen:

- „Ich fahre **bis in die Innenstadt**.“ ← „in“ bestimmt den Fall
- „Er bringt sie noch **bis zur Tür**.“ ← „zu“ bestimmt den Fall



### Achtung!

„bis“ kann auch als Konjunktion verwendet werden und hat dann keinen Einfluss auf den Fall.

#### Beispiel:

„Du darfst nicht raus, **bis** du deine Hausaufgaben fertig hast.“

#### Tipp:

Wenn sich „bis“ auf ein Verb und nicht auf ein Nomen bezieht, ist es eine Konjunktion.

## Diese Übungen stammen aus dem Ebook:

### 40+ Grammatiklisten

Informationen zu allen Ebooks findest du unter: [shop.easy-deutsch.de](http://shop.easy-deutsch.de)

Sonderangebot: (Nur für kurze Zeit)

### Grammatik-Superstar – 5 Ebooks geschenkt!

1. **Ebook:** Deutsche Grammatik Einfach Erklärt ([Vorschau](#)) 5 + 5 + X
2. **Ebook:** DaF Grammatiktrainer - 300 Übungen ([Vorschau](#)) 5 x 17 = 85
3. **Ebook:** 40+ Grammatiklisten ([Vorschau](#))
4. **Ebook:** Nominativ, Akkusativ, Dativ oder Genitiv? ([Vorschau](#))
5. **Ebook:** Deutsche Konnektoren ([Vorschau](#))
6. **Ebook:** Intensivtrainer: Deutsche Fälle – **Geschenkt** ([Vorschau](#))
7. **Ebook:** 137 deutsche Präpositionen – **Geschenkt** ([Vorschau](#))
8. **Ebook:** Intensivtrainer: Deutsche Präpositionen – **Geschenkt** ([Vorschau](#))
9. **Ebook:** Übungen: Level A1-A2 – **Geschenkt** ([Vorschau](#))
10. **Ebook:** Übungen: Level B1-B2 – **Geschenkt** ([Vorschau](#))
11. **Bonus X:** 100+ Grammatikeinheiten **85€**

### [Jetzt kaufen \(klicken\)](#)



**X = Bonus im Wert von 49€ inklusive:**

Über 100 Grammatikunterrichtseinheiten für dich, damit du direkt loslegen kannst. Alle Erklärungen als Video und PDF + Übungen mit Lösungen - **Perfekt für Selbstlerner oder als Hausaufgabe**

### [Jetzt kaufen \(klicken\)](#)

WUSSTEST DU SCHON?

# AM EFFEKTIVSTEN ZUSAMMEN

*Danke, dass du den DaF Grammatiktrainer  
gekauft hast!*

## ICH HABE INSGESAMT 10 BÜCHER/EBOOKS VERÖFFENTLICHT

- Du kannst bisher 5 meiner 10 Ebooks auch als Buch auf Amazon kaufen.
- Die Ebooks findest du auf meiner Website: [www.easy-deutsch.de](http://www.easy-deutsch.de).
- Die **Ebooks** gibt es auch mit **Übersetzungen auf Englisch** und vielen weiteren Sprachen und
- auf Ebooks darf ich dir auch **Rabatt** geben, wenn du mehrere zusammen kaufst!



<https://shop.easy-deutsch.de>



<https://easy-deutsch.de/buch/>



## PRÄPOSITIONEN MIT DATIV

**Zu den Präpositionen, die den Dativ verlangen, gehören:**

- ab
- aus
- außer
- bei
- entgegen
- gegenüber
- mit
- nach
- seit
- von
- zu

**Weniger häufig verwendete Dativpräpositionen sind:**

- binnen
- dank
- fern
- gemäß
- laut
- mitsamt
- nahe
- samt
- zufolge
- zugunsten
- zuungunsten
- zuliebe
- zuwider

Einige dieser Präpositionen nutzen nicht immer den Dativ. Mehr dazu bei der jeweiligen Präposition.

### LEVEL A1

#### AUS

**Level: A1**

**Beispiele:**

- „Ich komme **aus der Schweiz**.“
- „Holst du bitte das Auto **aus der Garage**?“

#### MIT

**Level: A1**

**Beispiele:**

- „Ich fahre **mit dem Auto** zur Arbeit.“
- „Er trinkt Wein nur aus Flaschen **mit einem Korken**.“



## PRÄPOSITIONEN MIT GENITIV

### Zu den Präpositionen, die den Genitiv verlangen, gehören:

- abzüglich
- aufgrund
- innerhalb
- mittels
- wegen
- angesichts
- außerhalb
- jenseits
- seitens
- zufolge
- anlässlich
- dank
- kraft
- trotz
- zugunsten
- anstatt
- diesseits
- längs
- ungeachtet
- zwecks
- anstelle
- infolge
- mangels
- während
- zuzüglich

### Weniger häufig verwendete Genitivpräpositionen sind:

- abseits
- binnen
- hinsichtlich
- östlich
- anhand
- einschließlich
- inklusive
- südlich
- ausschließlich
- exklusive
- inmitten
- unterhalb
- beiderseits
- fern
- nördlich
- vorbehaltlich
- bezüglich
- halber
- oberhalb
- westlich

Viele dieser Präpositionen nutzen nicht immer den Genitiv bzw. kann man den Genitiv umgehen. Mehr dazu bei der jeweiligen Präposition.

### ERKLÄRUNG DER SYMBOLE UND TEXTFARBEN:



Diese Version klingt super und ist grammatikalisch korrekt! Du solltest sie anstelle der Genitivversion benutzen!



Die Version klingt nicht schlecht, aber der Genitiv ist trotzdem besser. Benutze sie nur, wenn du mit dem Genitiv Probleme hast.



Diese Version mag zwar möglich sein, klingt aber nicht sehr gut und ich empfehle dir, auf jeden Fall die Version mit dem Genitiv zu benutzen!



= Genitiv



= Dativ



= Akkusativ



= Präposition

## ZWEITEILIGE PRÄPOSITIONEN

### WAS SIND ZWEITEILIGE PRÄPOSITIONEN?

Zweiteilige Präpositionen sind Präpositionen, die aus zwei verschiedenen Teilen bestehen. Entweder 2 aufeinander folgende Präpositionen vor dem Nomen oder ein Teil vor und ein Teil nach dem Nomen.

#### Beispiele:

- „Er ist **bis nach** Berlin gefahren.“
- „**Von** nächster Woche **an** lerne ich mehr Deutsch.“

### GETRENNTE ZWEITEILIGE PRÄPOSITION

#### Mit Akkusativ:

**auf ... hin:** (= wegen / nach)

- „**Auf seinen Anruf hin** kam die Sekretärin in sein Büro.“

#### Mit Dativ:

**von ... ab/an:** (= seit)

- „**Von seinem Unfall ab** war er ein ganz anderer Mensch.“

**von ... aus:** (+ Ort = Ab diesem Ort / + Person = aus der Persons Sicht)

- „**Von diesem Punkt aus** kannst du alles viel besser sehen.“
- „**Von mir aus** kannst du zu der Party gehen.“

### ZWEITEILIGE PRÄPOSITIONEN MIT AKKUSATIV

Präposition	Beispiel
<b>bis an</b>	Er geht <b>bis an den Zaun</b> .
<b>bis auf</b>	<b>Bis auf die hässliche Vase</b> hat der Räuber alles mitgenommen.
<b>bis gegen</b>	<b>Bis gegen 10 Uhr</b> haben wir Monopoly gespielt.
<b>bis in</b>	Bringst du den Fernseher bitte noch <b>bis ins Wohnzimmer</b> ?
<b>bis über</b>	Er ist <b>bis über beide Ohren</b> in sie verliebt.
<b>bis um</b>	Er hat gestern <b>bis um 12 Uhr</b> Computer gespielt.
<b>bis unter</b>	Warum hast du die Wand nicht <b>bis unter die Decke</b> gestrichen?
<b>bis vor (lokal)</b>	Du gehst <b>bis vor das Stadttor</b> und dort siehst du den Turm.

## TRENNBARE ODER NICHT TRENNBARE PRÄFIXE

Die Präfixe **durch-**, **über-**, **unter-**, **um-**, **wieder** und **wider-** sind je nach Verb trennbar oder nicht trennbar.

- „durchqueren“: nicht trennbar  
„Ich **durchquere** den Tunnel.“
- „durchschneiden“: trennbar  
„Ich **schneide** das Band **durch**.“



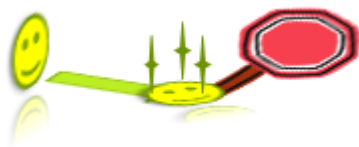
### ACHTUNG:

Vor allem „durch“, „über“ und „um“ werden sehr häufig auch als Präposition benutzt. Verwechsle es dann nicht mit dem Präfix. Den Unterschied kannst du leicht erkennen: Als Präposition stehen sie immer vor dem Nomen.

„Ich fahre **durch** den Tunnel.“

Es gibt auch einige Verben, die trennbar und untrennbar sind. Die Bedeutung ist dann unterschiedlich. (Sehr selten)

- „Er **umfährt** das Schild.“ → Er fährt um das Schild herum.
- „Er **fährt** das Schild **um**.“ → Er fährt gegen das Schild.



**Tipp:** Wenn die Betonung auf der 2. Silbe liegt, wird das Verb nicht getrennt.

Auf der nächsten Seite findest du die Liste mit Beispielsätzen.

## UNREGELMÄßIGE VERBEN (IM PRÄSENS)

Es gibt in der deutschen Sprache nur 10 wirklich unregelmäßige Verben im Präsens. Nur ein einziges Verb ist im Plural unregelmäßig und das ist das Verb „sein“. Im Plural sind ALLE anderen Verben IMMER regelmäßig! „Sein“ ist da die einzige Ausnahme.

Die hier aufgelisteten Verben sind aber im Singular unregelmäßig.

**Achtung:** Die Verben die nur den Vokal wechseln, sind in einer extra Liste aufgeführt, da sie offiziell nicht als „unregelmäßig“ angesehen werden.

### SEIN

	Präsens	Präteritum	Partizipien
ich	bin	war	gewesen / seiend
du	bist	warst	
er/sie/es/man	ist	war	
wir	sind	waren	
ihr	seid	wart	
sie/Sie	sind	waren	

### HABEN

	Präsens	Präteritum	Partizipien
ich	habe	hatte	gehabt / habend
du	hast	hattest	
er/sie/es/man	hat	hatte	
wir	haben	hatten	
ihr	habt	hattet	
sie/Sie	haben	hatten	

## VERBEN MIT DATIV UND AKKUSATIV

Verben mit Dativ und Akkusativ sind gar nicht so selten, wie du vielleicht denkst. Hier habe ich dir alle\* Verben mit Dativ und Akkusativ zusammengefasst.

Fast alle Verben haben neben dem Subjekt noch eine [Akkusativ-](#) ODER eine [Dativergänzung](#). (Auch Akkusativobjekt bzw. Dativobjekt genannt)

Einige Verben benutzen aber sogar beide, also eine Akkusativ- UND eine Dativergänzung. Eine genauere Erklärung, wie die Verben mit Dativ und Akkusativ funktionieren findest du unter [Verben mit Dativ- und Akkusativergänzung](#).

### HINWEISE ZUR LISTE:

Bei vielen dieser Verben ist die Dativergänzung NICHT obligatorisch. Nicht obligatorische Ergänzungen stehen in Klammern: „Ich kaufe (**mir**) **ein neues Auto**.“

Mit der Dativergänzung bekommt der Satz aber einen persönlichen Charakter, während er ohne Dativ oft sehr allgemein klingt.

### Beispiel:

- „Machst du **mir** **einen Kaffee**?“ (Für mich!!)
- „Machst du **einen Kaffee**?“ (Allgemein - Für alle!)

Oftmals kann die Dativergänzung auch weggelassen werden, wenn durch die Situation eindeutig zu erkennen ist, wer oder was gemeint ist.

Das gilt auch für die meisten Verben mit obligatorischer Dativergänzung.

Wenn die Akkusativergänzung ein Verb als Nomen (= Nominalisierung) ist, kann sie auch durch einen Infinitivsatz (= Infinitiv mit zu) ersetzt werden.

### Beispiel:

- „Ich verbiete **dir** **das Rauchen**.“
- „Ich verbiete **dir** **zu rauchen!**“ (+ [Infinitiv mit zu](#))

\* alle Verben = alle Verben nach besten Wissen und Gewissen. Wenn du denkst, es fehlt ein Verb: [Schreib mir eine Email!](#)

## LISTE: DIE WICHTIGSTEN TRENNBAREN PRÄFIXE

Präfix	Verben	Beispiel
<b>ab</b>	ab   bauen ab   fahren ab   reißen	Hast du das Gerüst schon <b>abgebaut</b> ? Der Zug <b>fährt ab</b> . Ich <b>reiß</b> e den alten Schuppen <b>ab</b> .
<b>an</b>	an   bauen an   schalten an   sehen	Er baut noch eine Garage an das Haus an. Sie <b>schaltet</b> die Maschine an. Ich <b>sehe</b> mir meine Lieblingsserie an.
<b>auf</b>	auf   bauen auf   machen auf   stehen	Hast du den neuen Schrank schon <b>aufgebaut</b> ? <b>Machst</b> du Oma bitte die Tür <b>auf</b> ? <b>Stehst</b> du immer so spät <b>auf</b> ?
<b>aus</b>	aus   gehen aus   schalten aus   sehen	<b>Gehst</b> du heute mit Moni <b>aus</b> ? <b>Schaltest</b> du bitte das Licht <b>aus</b> ? Du <b>siehst</b> heute toll <b>aus</b> !
<b>ein</b>	ein   bauen ein   brechen ein   kaufen	Hast du den neuen Herd schon <b>eingebaut</b> ? Hat bei dir jemand <b>eingebrochen</b> ? Ich <b>kaufe</b> gerade im Supermarkt <b>ein</b> .
<b>her</b>	her   bringen her   kommen her   sehen	<b>Bringst</b> du mir bitte den Schlüssel hier <b>her</b> ? <b>Komm</b> mal bitte <b>her</b> ! <b>Sieh</b> mal bitte hier <b>her</b> !
<b>heraus*</b> <b>herein*</b> <b>herab</b> <b>herauf*</b> <b>herunter*</b> <b>herüber*</b> <b>hervor</b>	heraus   kommen herein   kommen herab   kommen herauf   kommen herunter   kommen herüber   kommen hervor   heben	<b>Kommst</b> du bitte <b>heraus</b> ? <b>Kommst</b> du bitte <b>herein</b> ? <b>Kommst</b> du bitte <b>herab</b> ? <b>Kommst</b> du bitte <b>herauf</b> ? <b>Kommst</b> du bitte <b>herunter</b> ? <b>Kommst</b> du bitte <b>herüber</b> ? Den Unterschied könntest du mehr <b>hervorheben</b> .
<b>hin</b>	hin   fallen hin   kommen hin   sehen	Bist du <b>hingefallen</b> ? Da <b>kommst</b> du niemals <b>hin</b> ! <b>Sieh</b> dort bitte nicht <b>hin</b> !
<b>hinaus*</b> <b>hinein*</b> <b>hinab</b> <b>hinauf*</b> <b>hinunter*</b> <b>hinüber*</b>	hinaus   kommen hinein   kommen hinab   kommen hinauf   kommen hinunter   kommen hinüber   kommen	<b>Kommst</b> du bitte <b>heraus</b> ? <b>Kommst</b> du bitte <b>herein</b> ? <b>Kommst</b> du bitte <b>herab</b> ? <b>Kommst</b> du bitte <b>herauf</b> ? <b>Kommst</b> du bitte <b>herunter</b> ? <b>Kommst</b> du bitte <b>herüber</b> ?
<b>mit</b>	mit   arbeiten mit   fahren mit   kommen	<b>Arbeitest</b> du an dem Projekt <b>mit</b> ? <b>Fährst</b> du bei mir <b>mit</b> ? Ich <b>komme</b> ins Freibad <b>mit</b> .
<b>nach</b>	nach   bauen nach   holen nach   sitzen	Ich <b>baue</b> den Kölner Dom als Model <b>nach</b> . <b>Holst</b> du den verpassten Stoff bis morgen <b>nach</b> ? Du hast eine 6 in der Arbeit! Du musst <b>nachsitzen</b> .

## LISTE: ECHE REFLEXIVE VERBEN

## REFLEXIVPRONOMEN IM AKKUSATIV

	Verb	Beispiel
A1	s. ausruhen*	Nach der Schule muss ich ( <b>mich</b> ) erstmal <b>ausruhen</b> .
A1	s. bedanken <b>bei/für</b>	Maria <b>bedankt sich bei ihrer Oma für das Geschenk</b> .
A2	s. ab   wechseln <b>mit</b>	Beim Spielen <b>wechsle ich mich</b> regelmäßig <b>mit meinem Bruder ab</b> .
A2	s. ärgern <b>über</b>	Er <b>ärgert sich über seine Freundin</b> .
A2	s. aufregen <b>über</b>	Er <b>regt sich über seine Freundin auf</b> .
A2	s. beeilen	<b>Beeile dich</b> bitte, dein Vater wartet schon auf dich.
A2	s. benehmen	Warum kannst du <b>dich</b> einfach nicht <b>benehmen</b> ?
A2	s. bewerben <b>bei/um</b>	Felix hat <b>sich um den Ausbildungsplatz bei Siemens beworben</b> .
A2	s. bücken	Ich muss <b>mich</b> auf Arbeit viel <b>bücken</b> .
A2	s. erholen	Im Urlaub werde ich <b>mich</b> mal wieder richtig <b>erholen</b> .
A2	s. erkälten	Anna hat <b>sich</b> beim Spazieren gehen <b>erkältet</b> .
A2	s. freuen <b>auf/über</b>	Meine Tochter <b>freut sich auf die Ferien</b> . Ich <b>freue mich über die guten Noten</b> meiner Tochter.
A2	s. interessieren <b>für</b>	Ich <b>interessiere mich für einen Deutschkurs</b> .
A2	s. kümmern <b>um</b>	Die Oma <b>kümmert sich um ihre Enkeltochter</b> .
A2	s. streiten <b>mit</b> *	Sie <b>streitet sich</b> mal wieder <b>mit ihrer Mutter</b> .
A2	s. verhalten	Du <b>verhältst dich</b> wie ein kleines Kind.
A2	s. verirren	Ich habe <b>mich verirrt</b> .
A2	s. verlieben <b>in</b>	Hast du <b>dich in Anna verliebt</b> ?
A2	s. wehren	Er <b>wehrt sich</b> gegen den Angreifer.
A2	s. weigern	Axel <b>weigert sich</b> ins Bett zu gehen.
B1	s. auskennen	Er <b>kennt sich</b> hier in der Stadt <b>aus</b> .
B1	s. befinden	Er <b>befindet sich</b> im Gefängnis.
B1	s. durch   fragen	Ich werde <b>mich</b> zum Bahnhof <b>durchfragen</b> !
B1	s. eignen <b>für</b>	Die Ausrüstung <b>eignet sich</b> nicht <b>für die Wüste</b> .
B1	s. ein   leben	Hast du <b>dich</b> in Deutschland schon <b>eingelebt</b> ?
B1	s. erkundigen <b>bei/nach</b>	Hast du <b>dich bei der Rezeption nach einem besseren Zimmer erkundigt</b> ?
B1	s. irren	Tut mir leid. Ich habe <b>mich geirrt</b> .
B1	s. kaputt   lachen	Er <b>lacht sich kaputt</b> . So witzig war es nun auch nicht!

## GEMISCHTE VERBEN

Verb	Prät.	Partizip 2	Beispiel
<b>beißen</b>	biss	gebissen	Der Hund hat ihn <b>gebissen</b>
<b>biegen</b>	bog	gebogen	Die Linien sind nicht gerade, sondern leider etwas <b>gebogen</b> .
<b>bieten</b>	bot	geboten	Er hat bei der Auktion 500€ <b>geboten</b> .
<b>bleiben</b>	blieb	geblieben	Anne ist zu Hause <b>geblieben</b> .
<b>brennen</b>	brannte	gebrannt	Das Haus hat <b>gebrannt</b> .
<b>bringen</b>	brachte	gebracht	Er hat mir mein Geld <b>gebracht</b> .
<b>denken</b>	dachte	gedacht	Ich habe <b>gedacht</b> , dass du schon eher kommst.
<b>dreschen</b>	drosch	gedroschen	Der Abwehrspieler hat den Ball einfach nach vorn <b>gedroschen</b> .
<b>dürfen</b>	durfte	gedurft	Du hättest es <b>gedurft</b> , wenn du pünktlich gewesen wärst.
<b>erwägen</b>	erwog	erwogen	Wegen des geringen Erfolgs wird <b>erwogen</b> , das Projekt bald einzustellen.
<b>fliegen</b>	flog	geflogen	Beate ist gestern zum ersten Mal mit einem Helikopter <b>geflogen</b> .
<b>fliehen</b>	floh	geflohen	Der Verbrecher ist aus dem Gefängnis <b>geflohen</b> .
<b>fließen</b>	floss	geflossen	Nach dem Schiffsunglück ist viel Öl ins Meer <b>geflossen</b> .
<b>frieren</b>	fror	gefroren	Das Fleisch ist noch <b>gefroren</b> .
<b>gären</b>	gor	gegoren	Der Wein hat 20 Jahre in einem Fass <b>gegoren</b> .
<b>gedeihen</b>	gedieh	gediehen	Die Forschung ist schon so weit <b>gediehen</b> , dass man erste Ergebnisse sehen kann.
<b>genießen</b>	genoss	genossen	Ich habe den Urlaub sehr <b>genossen</b> .
<b>gießen</b>	goss	gegossen	Hast du die Blumen <b>gegossen</b> ?
<b>gleichen</b>	glich	geglichen	Der FC Bayern hat in der Nachspielzeit <b>ausgeglichen</b> .*
<b>gleiten</b>	glitt	geglitten	Ihr ist alles aus den Händen <b>geglitten</b> .
<b>greifen</b>	griff	gegriffen	Peter hat vergeblich nach dem Seil <b>gegriffen</b> .
<b>heben</b>	hob	gehoben	Ich habe den schweren Koffer allein auf das Bett <b>gehoben</b> !
<b>kennen</b>	kannte	gekannt	Früher habe ich dich mal gut <b>gekannt</b> .



## LISTE: REFLEXIV GEBRAUCHTE VERBEN MIT BEDEUTUNGSUNTERSCHIED

### REFLEXIVPRONOMEN IM AKKUSATIV

	Verb	Beispiel
A1	s. treffen <b>mit</b> = absichtlich treffen	Ich <b>treffe mich</b> heute <b>mit Annika</b> .
	treffen + <b>A</b> = zufällig treffen	Ich habe heute <b>Annika</b> am Bahnhof getroffen.
A1	s. um   ziehen = Kleidung wechseln	Hast du <b>dich</b> schon <b>umgezogen</b> ?
	um   ziehen = Wohnung wechseln	In einem Monat ziehe ich in die neue Wohnung um.
A2	s. verlassen <b>auf</b> = vertrauen auf	Er <b>verlässt sich</b> auf ihn.
	verlassen + <b>A</b> = weggehen	Anna hat <b>Felix</b> verlassen.
A2	s. entschuldigen = um Verzeihung bitten	Hast du <b>dich</b> schon bei Oma <b>entschuldigt</b> ?
	entschuldigen + <b>D</b> = verzeihen	Hat <b>dir</b> Oma deinen Fehler entschuldigt?
A2	s. erinnern <b>an</b> = nicht vergessen	<b>Erinnerst</b> du <b>dich</b> noch <b>an deinen 18. Geburtstag</b> ?
	erinnern + <b>A + an</b> = noch mal sagen	Kannst du <b>mich</b> bitte morgen noch mal daran erinnern?
A2	s. fürchten <b>vor</b> = Angst haben	<b>Fürchtest</b> du <b>dich vor Spinnen</b> ?
	fürchten + HS im Futur = Negatives kommen sehen	Ich fürchte, der Hurrikan wird genau hier auf Land treffen.
A2	s. verstehen <b>mit</b> = ein gutes Verhältnis haben	Marcel <b>versteht sich</b> sehr gut <b>mit seinem Bruder</b> .
	verstehen + <b>A</b> = etw. begreifen (A1)	Hast du <b>den Akkusativ</b> verstanden?
B1	s. auf   halten = sich befinden	Er <b>hält sich</b> momentan in Grönland <b>auf</b> .
	auf   halten + <b>A</b> = stoppen (A2)	Halte <b>ihn</b> auf! Er will von der Brücke springen!
B1	s. beschweren <b>bei / über</b> = reklamieren	Hast du <b>dich</b> schon bei der Rezeption über das kaputte Fenster <b>beschwert</b> ?
	beschweren + <b>A</b> = etwas schwerer machen	Ich beschwere das Blatt Papier mit meinem Handy, damit es nicht wegfliegt.

## LISTE: REFLEXIV GEBRAUCHTE VERBEN OHNE BEDEUTUNGSUNTERSCHIED

### REFLEXIVPRONOMEN IM AKKUSATIV

	Verb	Beispiel
A1	s. an   ziehen an   ziehen + <b>A</b> an   ziehen + <b>D</b> + <b>A</b>	Ich <b>ziehe mich</b> gerade <b>an</b> . Die Mutter zieht <b>das Kind</b> an. Die Mutter zieht <b>dem Kind</b> die Hose an.
A1	s. aus   ziehen aus   ziehen + <b>A</b> aus   ziehen + <b>D</b> + <b>A</b>	Ich <b>ziehe mich</b> gerade <b>aus</b> . Die Mutter zieht <b>das Kind</b> aus. Die Mutter zieht <b>dem Kind</b> die Hose aus.
A1	s. duschen* duschen	Ich <b>dusche (mich)</b> 2 Mal am Tag. Die Mutter duscht ihren Sohn.
A2	s. ab   trocknen ab   trocknen	Er <b>trocknet sich</b> mit einem Handtuch <b>ab</b> . Ich trockne gerade das Geschirr ab.
A2	s. entscheiden entscheiden + dass	Ich <b>entscheide mich</b> morgen! Er entscheidet, dass wir morgen alle 2h länger arbeiten.
A2	s. schminken schminken + <b>A</b>	Sie <b>schmink sich</b> fast nie. Sie schminkt gerade <b>ein Supermodel</b> .
A2	s. töten töten + <b>A</b>	Er hat <b>sich</b> selbst <b>getötet</b> . Er hat <b>die Frau</b> getötet.
A2	s. verteidigen verteidigen + <b>A</b>	Er <b>verteidigt sich</b> gegen den Angreifer. Er verteidigt <b>seine Frau</b> .
A2	<b>s.</b> waschen <b>s.</b> waschen + <b>A</b> waschen + <b>A</b>	Ich <b>wasche mich</b> . Er <b>wäscht sich</b> die Hände. Er wäscht <b>seinen Hund</b> .
B1	s. an   passen + <b>D/+ an</b> an   passen + <b>A</b> (+ <b>an</b> )	Ich <b>lasse mich</b> <b>der Situation</b> an. Er passt die Maschine an die neue Konfiguration an.
B1	s. fragen fragen + <b>A</b> (A2)	Marie <b>fragt sich</b> , ob sie die Prüfung bestehen wird. Marie fragt <b>ihre Freundin</b> .
B1	s. kämmen kämmen + <b>A</b>	Max <b>kämmt sich</b> nie. Der Vater kämmt <b>seine Tochter</b> .
B1	s. kratzen kratzen + <b>A</b>	Er <b>kratzt sich</b> am Fuß, wo ihn eine Mücke gestochen hat. Die Katze hat <b>mich</b> gekratzt.
B1	s. rasieren rasieren + <b>A</b>	Er <b>rasiert sich</b> jeden Morgen. Der Barbier rasiert <b>seine Kunden</b> .
B1	s. verabschieden <b>von</b> verabschieden + <b>A</b> (C1)	Hast du <b>dich</b> schon <b>von Oma verabschiedet</b> ? Er verabschiedet gerade <b>seine Frau</b> , die mit ihrer Freundin in den Urlaub fährt.
B2	s. gewöhnen <b>an</b> gewöhnen <b>an</b>	Ich muss <b>mich an das neue Umfeld</b> erst <b>gewöhnen</b> . Wir gewöhnen unseren Kindern langsam an die vegetarische Ernährung.
B2	s. nennen + <b>A</b> nennen + <b>A</b> + <b>A</b>	Er <b>nennt sich</b> Wissenschaftler, aber eigtl. ist er keiner. Sie nennen <b>mich</b> „Spätzünder“.
B2	s. verpflichten <b>zu</b> verpflichten + <b>A</b> + <b>zu</b>	Er hat <b>sich zu 3 Jahren Militärdienst verpflichtet</b> . Der Richter hat <b>mich</b> dazu verpflichtet, 3 Wochen Sozialdienst zu leisten.

## LISTE: REZIPROKE VERBEN

### REZIPROKE VERBEN UND VERB VARIANTEN

	Verb	Beispiel
A2	(s.) streiten (mit)	Horst und Angela <b>streiten (sich)</b> .
A2	s. treffen (mit)	Bea und Lutz <b>treffen sich</b> . Bea und Lutz <b>treffen sich</b> .
A2	s. trennen (von)	Zoe und John <b>trennen sich</b> .
A2	s. unterhalten (mit)	Jan und Kristine <b>unterhalten sich</b> .
A2	s. verloben (mit)	Karl und Xenia haben <b>sich verlobt</b> .
A2	s. versöhnen (mit)	Chris und Alex haben <b>sich</b> wieder <b>versöhnt</b> .
B1	s. aus   sprechen (mit)	Chris und Alex <b>sprechen sich</b> gerade <b>aus</b> .
B1	s. einigen (mit)	Jetzt haben <b>sich</b> Chris und Alex auch <b>geeinigt</b> .
B1	s. verabreden (mit)	Mario und Petra <b>verabreden sich</b> für morgen früh.
B2	s. an   freunden (mit)	Martin und Tom haben <b>sich</b> in der Schule <b>angefreundet</b> .
B2	s. verkrachen (mit)	Haben die Zwei <b>sich</b> schon wieder <b>verkracht</b> ?
C1	s. überwerfen (mit)	Caro und Jenny haben <b>sich überworfen</b> .
C1	s. verbrüdern (mit)	Lukas und Paul haben <b>sich verbrüdert</b> .
C2	s. entzweien (von)	Das Paar <b>entzweit sich</b> .
C2	s. vereinigen (mit)	Die 50 Staaten haben <b>sich</b> zu den USA <b>vereinigt</b> .

#### Hinweise:

Wenn diese Verben mit der angegebenen Präposition verwendet werden, funktionieren sie auch im Singular. Sie unterscheiden sich dann von der Struktur her nicht von reflexiven Verben.

Die reziproke Bedeutung kann durch „miteinander“ bzw. „voneinander“ noch verstärkt werden.

#### Beispiel:

- „Sie **trennen sich** (voneinander).“
- „Sie **unterhalten sich** (miteinander).“

## LISTE: ALLE UNTRENNBAREN PRÄFIXE

Präfix	Verben	Beispiel
<b>be</b>	bearbeiten bekommen besuchen	Hast du das Dokument schon <b>bearbeitet</b> ? Hast du meinen Brief <b>bekommen</b> ? Hat dich Oma <b>besucht</b> ?
<b>ent</b>	entführen entkommen entspannen	Hast du das Kind <b>entführt</b> ? Die Geisel konnte <b>entkommen</b> . Wann hast du das letzte Mal so richtig <b>entspannt</b> ?
<b>er</b>	erfinden erkennen erzählen	<b>Erfindest</b> du jeden Tag eine neue Geschichte? <b>Erkennst</b> du, was dort steht? <b>Erzählst</b> du mir, was du heute <b>erlebt</b> hast?
<b>ge</b>	gefallen gehören genehmigen	<b>Gefällt</b> dir meine neue Frisur? Mir <b>gehört</b> der Ferrari dort drüben! Bitte <b>genehmigen</b> sie meinen Urlaub.
<b>miss</b>	missachten missfallen missverstehen	Sie haben die Verkehrsregeln <b>missachtet</b> . Mir <b>missfällt</b> dein Ton. Hast du die Frage <b>missverstanden</b> ?
<b>ver</b>	verkaufen verlaufen verstehen	<b>Verkaufst</b> du das Auto? Hast du dich <b>verlaufen</b> ? <b>Verstehst</b> du den Satz?
<b>zer</b>	zerbrechen zerfallen zerstören	Hast du das Glas <b>zerbrochen</b> ? Die Maschine ist so alt, dass sie bald <b>zerfällt</b> . Ein Bedienungsfehler hat die Maschine <b>zerstört</b> .

## Weitere extrem seltene, nicht trennbare Präfixe sind:

- hinter- → Er hat dir nichts **hinterlassen**.
- de(s)- → Die Gegend wird **dekontaminiert**. (des vor Vokal)
- dis- → Durch dein Verhalten **disqualifizierst** du dich selbst.
- in- → Der Gegner hat uns **infiltriert**.
- inter- → Hast du den Text schon **interpunktiert**?
- re- → Hast du genügend Energie **regenerieren** können?

## LISTE: VERBEN NUR MIT NOMINATIV

	Verb	Beispiel
A1	arbeiten	<b>Er arbeitet</b> (an dem Projekt).
A1	auf   stehen	<b>Ich stehe</b> (jeden Tag um 5 Uhr morgens) <b>auf</b> .
A1	funktionieren	<b>Der Fernseher funktioniert</b> (wieder).
A1	laufen	<b>Nadine läuft</b> (jeden Tag 3km auf Arbeit).
A1	schlafen	<b>Schlaft ihr</b> (schon)?
A1	schwimmen	<b>Juliana schwimmt</b> (im Pool).
A1	sitzen	<b>Er sitzt</b> (auf dem Stuhl).
A2	abbrechen**	<b>Der Ast bricht ab</b> .
A2	brechen**	<b>Der Ast bricht</b> .
A2	brennen	<b>Der Wald brennt</b> (seit 5 Tagen).
A2	ertrinken	<b>Das Kind ertrinkt</b> .
A2	fallen	<b>Die Münze fällt</b> (in den Brunnen).
A2	gehen*	<b>Meine Uhr geht</b> (nicht mehr).
A2	gelten	<b>Das Gesetz gilt</b> (für alle).
A2	hängen**	<b>Das Bild hängt</b> (an der Wand).
A2	husten	<b>Er hustet</b> (viel, weil er raucht).
A2	lügen	<b>Du lügst!</b>
A2	scheinen	<b>Die Sonne scheint</b> .
A2	schwitzen	Es ist so heiß! <b>Ich schwitze</b> (am ganzen Körper).
A2	sinken	<b>Das Schiff sinkt</b> .
A2	stecken**	<b>Der Schlüssel steckt</b> (in der Tür).
A2	sterben	<b>Ihr Mann ist</b> (gestern) <b>gestorben</b> .
A2	stimmen	<b>Das Ergebnis stimmt</b> .
B1	atmen	(Nach der Reanimierung) <b>atmet er</b> wieder.
B1	bluten	<b>Markus blutet</b> (am Arm).
B1	ein   atmen	(Bitte) <b>atmen Sie</b> (ganz tief) <b>ein</b> .
B1	erschrecken**	<b>Ich bin erschrocken</b> .
B1	kochen**	(In der Küche) <b>kocht das Wasser!</b>
B1	leben*	<b>Maximilian lebt</b> (noch).
B1	schmelzen**	<b>Der Schnee schmilzt</b> .
B1	steigen	<b>Die Preise steigen</b> (immer weiter).
B1	zerbrechen**	<b>Die Fensterscheibe zerbricht</b> .

## LISTE: VERBEN MIT DATIV

	Verb	Beispiel
A1	antworten	Ich antworte <b>dir</b> später.
A1	folgen	Ich folge <b>dem Mann</b> unauffällig.
A1	gefallen	Gefällt <b>dir</b> deine neue Wohnung?
A1	gehören	Das Auto gehört <b>dem neuen Nachbarn</b> .
A1	glauben	Warum glaubst du <b>mir</b> nicht?
A1	helfen	Sie hilft <b>dem alten Mann</b> .
A1	passieren	Passiert <b>dir</b> das öfters?
A1	raten	Der Arzt hat <b>meinem Opa</b> geraten, sich auszuruhen.
A1	schmecken	Pizza schmeckt <b>meinem Vater</b> nicht.
A1	weh   tun	Ich werde <b>dir</b> wehtun.
A1	zu   hören	Die Schüler hören <b>dem Lehrer</b> zu.
A2	befehlen	Der General befiehlt <b>dem Soldaten</b> zu schießen.
A2	danken	Ich danke <b>dir</b> für deine Hilfe.
A2	fehlen	Du fehlst <b>mir</b> !
A2	nach   laufen	Ich laufe <b>dem Ball</b> nach.
	nach   rennen	Ich renne <b>dem Auto</b> nach.
	hinterher   laufen	Ich laufe <b>dem Ball</b> hinterher.
	hinterher   rennen	Ich renne <b>dem Auto</b> hinterher.
A2	passen	Die Hose passt <b>mir</b> nicht mehr. Ich bin zu dick.
A2	vertrauen	Ich vertraue <b>meinem Bruder</b> .
A2	vergeben	Ich kann <b>meinem Mann</b> den Seitensprung nicht vergeben.
A2	verzeihen	Ich kann <b>meinem Mann</b> den Seitensprung nicht verzeihen.
A2	widersprechen	Der Chef widerspricht <b>seinem Mitarbeiter</b> .
A2	zu   sehen	Kann ich <b>dir</b> bei deiner Arbeit zusehen?
A2	fremd   gehen	Bist du <b>mir</b> fremdgegangen?
A2	zu   stimmen	Der Politiker stimmt <b>dem neuen Gesetz</b> zu.
B1	ähneln	Ich ähnele <b>meinem Bruder</b> .
B1	begegnen	Ich bin heute Morgen zufällig <b>einem alten Freund</b> begegnet.
B1	bei   stehen	Ich stehe <b>dir</b> in dieser schweren Zeit bei.
B1	bei   treten	Ich bin gestern <b>einem Fußballclub</b> beigetreten.

## VERBEN MIT GENITIV

### NOMINATIV + GENITIV

**Einer Sache: gedenken, bedürfen, Herr werden**

- „Wir gedenken **der Toten**.“ (= Wir **erinnern uns an die Toten**.)
- „Wir bedürfen **der Hilfe**.“ (= Wir **brauchen die Hilfe**.)
- „Wir werden **der Situation** Herr.“ (= Wir werden **die Situation unter Kontrolle bringen**.)

### NOMINATIV + AKKUSATIV + GENITIV

**Sich einer Sache: annehmen, bedienen, brüsten, besinnen, erinnern, erfreuen, enthalten, rühmen, schämen:**

- „Ich nehme **mich der Sache** an.“ (= Ich **kümmere mich um die Sache**.)
- „Ich bediene **mich des Buffets**.“ (= Ich bediene mich **am Buffet**.)
- „Ich brüste **mich meiner Erfolge**.“ (= Ich **gebe mit meinen Erfolgen an**.)
- „Ich besinne **mich meiner Kindheit**.“ (= Ich **erinnere mich an meine Kindheit**.)
- „Ich enthalte **mich der Stimmabgabe**.“ (= Ich **gebe meine Stimme nicht ab**.)
- „Ich erfreue **mich des Lebens!**“ (= Ich **habe Spaß am Leben**.)
- „Ich erinnere **mich der alten Zeiten**.“ (= Ich erinnere mich **an die alten Zeiten**.)
- „Ich schäme **mich meiner schlechten Aussprache**.“ (= Ich schäme mich **für meine schlechte Aussprache**.)
- „Ich erfreue **mich des Lebens!**“ (= Ich **habe Spaß am Leben**.)
- „Ich rühme **mich meiner Erfolge**.“ (= Ich **gebe mit meinen Erfolgen an**.)

## LISTE: VERBEN MIT PRÄPOSITION

	Verb	Beispiel
A1	an   kommen <b>bei</b>	Bist du bereits <b>bei Marie</b> angekommen?
A1	antworten <b>auf</b>	Hast du schon <b>auf meine Email</b> geantwortet?
A1	arbeiten <b>als</b> arbeiten <b>an</b> arbeiten <b>bei</b>	Ich <b>arbeite als</b> Lehrer. Ich <b>arbeite an</b> einem wichtigen Projekt. Ich <b>arbeite bei</b> Siemens.
A1	denken <b>an</b>	Ich <b>denke</b> jeden Tag <b>an dich</b> .
A1	fahren <b>mit</b>	Sie <b>fährt mit dem Auto</b> zur Arbeit.
A1	sprechen <b>über</b> sprechen <b>von</b> sprechen <b>mit</b>	Die Politiker <b>sprechen über</b> die Schuldenkrise. Meine Mutter <b>spricht</b> oft <b>von ihren Großeltern</b> . Ich <b>spreche</b> gerade <b>mit meiner Mutter</b> .
A1	warten <b>auf</b>	Maria hat <b>auf dich</b> gewartet.
A2	an   fangen <b>mit</b>	Hast du <b>mit den Hausaufgaben</b> schon <b>angefangen</b> ?
A2	ändern <b>an</b>	Du kannst <b>an dem Ergebnis</b> jetzt nichts mehr <b>ändern</b> .
A2	anrufen <b>bei</b>	Hast du schon <b>bei Oma</b> angerufen?
A2	auf   hören <b>mit</b>	Hörst du bitte <b>mit dem Rauchen</b> <b>auf</b> ?
A2	auf   passen <b>auf</b>	<b>Pass</b> bitte <b>auf deinen kleinen Bruder</b> <b>auf</b> !
A2	aus   geben <b>für</b>	Wieviel hast du <b>für das Handy</b> ausgegeben?
A2	beginnen <b>mit</b>	<b>Beginnst</b> du bitte <b>mit deinen Hausaufgaben</b> ?
A2	bestehen <b>aus</b>	Mein Passwort <b>besteht aus</b> 12 Zeichen.
A2	diskutieren <b>über</b>	Wir <b>diskutieren über</b> die Bundestagswahl 2017.
A2	duften <b>nach</b>	Es <b>duftet</b> hier <b>nach frisch gebackenem Brot</b> .
A2	ein   laden + <b>A</b> + <b>zu</b>	Hat Marcus dich <b>zu seiner Party</b> eingeladen?
A2	es geht + ( <b>D</b> )+ <b>um</b>	<b>Es geht mir</b> nicht <b>ums Geld</b> !
A2	fließen <b>durch</b>	Die Elbe <b>fließt durch</b> Dresden.
A2	fragen <b>nach</b>	Kannst du bitte <b>nach dem Weg</b> fragen?
A2	gratulieren + <b>D</b> + <b>zu</b>	Ich <b>gratuliere</b> dir <b>zum Geburtstag</b> .
A2	helfen + <b>D</b> + <b>bei</b>	Hilfst du mir <b>bei den Hausaufgaben</b> ?
A2	hören <b>auf</b>	<b>Hör</b> bitte <b>auf deine Mutter</b> !
A2	kämpfen <b>für</b> kämpfen <b>gegen</b> kämpfen <b>mit</b> kämpfen <b>um</b>	Die Kleinbauern <b>kämpfen für</b> fairere Preise. Die Kleinbauern <b>kämpfen gegen</b> die Großkonzerne. Sie <b>kämpfen</b> nur <b>mit Fäusten</b> . Sie <b>kämpft gegen ihn um</b> olympisches Gold.



## LISTE: VERBEN MIT VOKALWECHSEL (STARKE VERBEN)

### HINWEISE ZU DEN LISTEN:

Die Liste enthält alle Verben mit Vokalwechsel im Präsens.

Hinzukommen alle Verben die einen Präfix vor einem der aufgeführten Verben benutzen. Die Konjugation ist identisch, mit oder ohne Präfix!

### Beispiel:

- „Hannes **fährt** zum Bahnhof.“

fahren und umfahren

- „Hannes **fährt** das Schild **um**.“

### Legende:

**A.** = Verb benötigt eine Akkusativergänzung

**D.** = Verb benötigt eine Dativergänzung

**Inf.** = Verb benötigt eine Infinitivergänzung (Infinitiv mit zu)

**Wo?** = Verb beschreibt eine Position und benötigt eine Ergänzung die auf die Frage Wo? antwortet.

**Wohin?** = Beschreibt eine Bewegung und benötigt eine Ergänzung, die auf die Fragen Wohin? oder Woher? antwortet.

**Präposition** = Verb benötigt eine Präpositionalergänzung mit der angegebenen Präposition.

**Verb im Inf.** = Verb wird wie ein Modalverb benutzt und das 2. Verb folgt im Infinitiv (OHNE zu)

**(A)** = Wenn eine Ergänzung in Klammern steht, kann sie auch weggelassen werden, wenn die Information offensichtlich und aus der Situation heraus erkennbar ist.

## LISTE: VERBEN MIT DOPPELTEM AKKUSATIV

**Die doppelte Akkusativ – Ergänzung ist selten und wird nach Möglichkeit vermieden.**

Verben, die eine doppelte Akkusativ-Ergänzung nutzen, brauchen zusätzlich zum **Nominativ** noch eine Person UND eine Sache, um Sinn zu machen.

Es gibt nur noch wenige Verben, wo die doppelte Akkusativ – Ergänzung tatsächlich noch genutzt wird.

**Das sind:** „abfragen“, „angehen“, „lehren“, „nennen“ und „kosten“

### ABFRAGEN

#### Beispiele:

- „**Mein Vater** fragt mich die Vokabeln ab.“

„mich“ und „die Vokabeln“ sind 2 Ergänzungen und müssen beide im Akkusativ stehen. (Weil es keinen Empfänger von etwas gibt und das Verb somit 2 Mal den Akkusativ verlangt.) Man kann keines der beiden weglassen, ohne dass eine Frage offen bleibt.



#### **Achtung:**

In der Umgangssprache wird der offensichtliche Teil (in diesem Fall „mich“) oft auch weggelassen.

### ANGEHEN

#### Beispiel:

- „**Das** geht dich einen Dreck an.“

„dich“ und „einen Dreck“ sind 2 Ergänzungen und müssen beide im Akkusativ stehen. (Kein Empfänger → zwei Mal den Akkusativ) Man kann keines der beiden weglassen.



#### **Achtung:**

Nur in der Bedeutung: „das betrifft dich (nicht)“ benutzt „angehen“ zwei Akkusative.  
In allen anderen Bedeutungen nicht.

## VERBEN MIT „SEIN“ UND „HABEN“ ALS HILFSVERB

	Verb	Beispiel
A2	biegen	Das Motorrad <b>ist</b> um die Ecke <b>gebogen</b> . Ich <b>habe</b> das Stück Metall <b>gebogen</b> .
A2	fahren	Wir <b>sind</b> zum Bahnhof <b>gefahren</b> . Er <b>hat</b> mich zum Bahnhof <b>gefahren</b> .
A2	fliegen	Wir <b>sind</b> nach Mexiko <b>geflogen</b> . Der Pilot <b>hat</b> uns nach Mexiko <b>geflogen</b> .
B1	reiten	Er <b>ist</b> mit dem Pferd bis ins nächste Dorf <b>geritten</b> . Er <b>hat</b> das schnellste Pferd <b>geritten</b> .
B1	schwimmen	Sie <b>ist</b> durch den Ärmelkanal <b>geschwommen</b> . Sie <b>hat</b> 100m in unter einer Minute <b>geschwommen</b> .
B1	stoßen	Wir <b>sind</b> auf Gold <b>gestoßen</b> . Er <b>hat</b> mich beim Basketball <b>gestoßen</b> .
B2	ziehen	Ich <b>bin</b> nach Berlin <b>gezogen</b> . Der Zahnarzt <b>hat</b> meinen Zahn <b>gezogen</b> .
C1	humpeln	Er <b>ist</b> den ganzen Weg nach Hause <b>gehumpelt</b> . Er <b>hat</b> den ganzen Weg <b>gehumpelt</b> .
C1	tauchen	Mein Bruder <b>hat</b> mich im Pool drei Mal <b>getaucht</b> . Er <b>ist</b> in eine Höhle hinab <b>getaucht</b> .

### Hinweise:

Wenn die Bewegung des SUBJEKTS von A nach B im Vordergrund steht, musst du „sein“ als Hilfsverb benutzen.

### Beispiel:

- „Wir **sind** zum Bahnhof gefahren.“

Subjekt „wir“ bewegt sich zum Bahnhof.

Wenn die Bewegung von A nach B nicht im Vordergrund steht oder sich nicht das Subjekt, sondern das Objekt bewegt, musst du „haben“ benutzen.

### Beispiel:

- „Er **hat** mich zum Bahnhof gefahren.“

Das Subjekt „er“ fährt zum Bahnhof und dann wieder zurück. Es bewegt sich also nur das Objekt von A nach B und nicht das Subjekt. → haben

---

## VERBEN MIT UNREGELMÄßIGEM PARTIZIP 2

### HINWEISE ZUR LISTE:

Normalerweise wird das Partizip 2 mit „ge“ + Verbstamm + „t“ / „en“ gebildet.

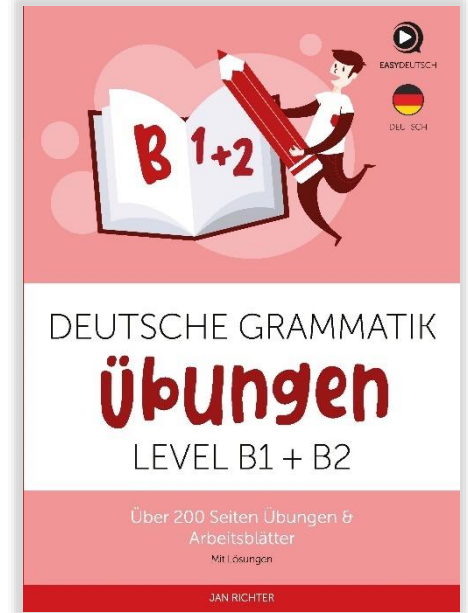
Bei trennbaren Verben wird das „ge“ zwischen die Vorsilbe und den Verbstamm gesetzt und bei nicht trennbaren Verben wird „ge“ weggelassen.

Das Partizip 2 bekommt die Endung „t“, wenn kein Vokalwechsel in der 2. Und 3. Person Präsens stattfindet. Verben mit Vokalwechsel verwenden die Endung „en“.

In dieser Liste findest du alle Verben, die bei der Bildung des Partizip 2 von diesen Regeln abweichen, außer:

- Verben mit Präfix stehen nicht in der Liste, aber auch diese nutzen immer dieselbe Form wie das normale Stammverb. In der Liste stehen nur die Stammverben
- Gemischte Verben, die ihr Partizip aus der Präteritumform bilden findest du in folgender Liste: Gemischte Verben

# Bücher und Ebooks von EasyDeutsch



[Zum Shop](#)

Weitere Informationen, eine Vorschau und Übersetzungen der Ebooks in viele Sprachen findest du unter [www.shop.easy-deutsch.de](http://www.shop.easy-deutsch.de)

**Achtung:** Nur einige der Titel sind auch als gedrucktes Buch erhältlich. Welche genau das sind, kannst du unter [www.shop.easy-deutsch.de](http://www.shop.easy-deutsch.de) nachschauen. Aber alle Titel sind immer auch als Ebook erhältlich.

**Ebook = PDF-Datei** – Die Ebooks sind sofort nach dem Kauf herunterladbare PDF-Dateien und keine gedruckten Bücher. Du kannst sie aber auf all deinen Geräten verwenden und auf Wunsch auch selbst ausdrucken.